

LFS

Landwirtschaftliche
Fachschule
St. Andrä

2009

2010

– Jahresbericht –

A photograph of a forest path. The path is made of dark, loose soil or mulch and leads from the foreground into the distance, where it appears to open up slightly. The forest is dense with tall, thin trees, likely birches, with their light-colored bark and green leaves. Sunlight filters through the canopy, creating dappled light on the path and the forest floor. A green rectangular box with a white border is overlaid on the lower-left portion of the image, containing white text.

Wenn du weißt,
warum du einen Weg gehst
– nämlich DEINEN Weg –
ist es vollkommen egal,
woher er kommt, was er dir zeigt
und wohin der dich führt
Denn du kannst sicher sein,
dass es der richtige Weg ist –
zumindest für dich!

Jahresbericht 2009 | 2010



St. Andrä

Landwirtschaftliche Fachschule

Das Schuljahr 2009/2010 – einige Gedanken



Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Baumaßnahmen

Mitte Juli 2009 wurde die Renovierung des Klassentraktes, des Konferenzzimmers und teilweise des Sekretariates und der Direktion genehmigt. Es mussten dann durch die Landesimmobiliengesellschaft innerhalb kürzester Zeit die Bauarbeiten eingeleitet werden damit im Herbst mit dem Schulbetrieb gestartet werden konnte. Im Klassentrakt wurden zwei Lehrmittelzimmer aufgelassen und durch eine neue Raumeinteilung konnte ein zusätzliches Klassenzimmer gewonnen werden, so

dass jetzt in diesem Bereich vier Klassen zur Verfügung stehen. Die Akustikdecke die Elektroinstallationen und die sanitären Installationen wurden erneuert, der Parkettboden abgeschliffen und versiegelt, neue Datenkabel verlegt und in jeder Klasse neue Pylonentafeln und eine Stecktafel aus Linolkork an der Rückwand angebracht. Außerdem wurde in jeder Klasse ein Beamer eingebaut und natürlich verfügt man auch über einen Internetzugang. Im Gangbereich wurden ein Damen-WC und ein Behinderten-WC neu errichtet der Boden die Decke und die Vitrinen erneuert.



Renovierung Klassentrakt



Renovierung Klassentrakt, Fenstertausch



Konferenzzimmer

Das Konferenzzimmer wurde ebenfalls durch Entfernen einer Wand vergrößert und neu eingerichtet. Drucker und Kopierer befinden sich jetzt ebenfalls in diesem Raum. Die Wege zwischen Konferenzzimmer und Direktion bzw. Sekretariat sind jetzt geradliniger und kürzer. Die Tür zur Direktion wurde als Glastür ausgeführt, so dass der Raum jetzt offener erscheint. Das Sekretariat wurde



Konferenzzimmer „neu“

ebenfalls neu eingerichtet, der Arbeitsplatz so angelegt, dass Besucher sich im Blickbereich der Sekretärin befinden.

Bauarbeiten im Herz einer Schule sind natürlich mit vielen Räumarbeiten verbunden.

Gleichzeitig zu den Arbeiten im Inneren des Gebäudes wurde im Bereich des Klassentraktes und Turnsaales die thermische Sanierung durch-



Kaltdach – Klassentrakt und Turnsaal



Wärmedämmung Turnsaal

geführt. Sie umfasste die Ausführung des Daches als Kaltdach, die Wärmedämmung der Wände und den Einbau neuer Fenster und teilweise Türen. Im Turnsaalbereich musste aus statischen Gründen der Dachstuhl verstärkt werden.

Außerdem kam es zu einer Sanierung des Innenhofes.

Obwohl die Bauarbeiten sehr zügig vorangingen musste zu Schulbeginn in provisorischen Klassenzimmern gestartet werden, wobei eine Klasse überhaupt im Brennbereich der Obstbauversuchsanlage untergebracht werden musste. Nach drei Wochen konnte der Klassentrakt aber bezogen werden und man muss eigentlich feststellen, dass mit einer gewissen Flexibilität und mit gutem Willen auch solche bauliche Maßnahmen bewältigbar sind.

Einen ganz besonderen Beitrag mussten natürlich der Hausmeister und die Damen im Reinigungsbereich besonders aber auch die Sekretärin leisten. Ich danke allen für ihren Einsatz.



Auch Geburtstage werden gefeiert - wie z. B. der 50er von Dir. Johann Muggi

Schüler

Die Schülerzahl ist auf 153 Schüler angestiegen, wobei 85 davon im Schülerheim untergebracht wurden. Es werden 6 Klassen geführt.

Kl.	Schülerzahl	Mädchen	Praxisgruppen	Internisten
1a	36	1	3	19
1b	36	0	3	19 <small>ab 1. 3. 2010 17</small>
2a	19	0	2	16 <small>ab 1. 3. 2010 13</small>
2b	21	3	2	10
3a	19	1	2,5	10
3b	22	0	2,5	11 <small>ab 1. 3. 2010 9</small>

Zu Schulbeginn nehmen in der Schule 135 Schüler das Mittagessen ein, ab 1. 3. 2010 geht diese Zahl auf 132 zurück.

Der Mittagessenssatz beträgt € 5,10.

Die Internatskosten € 275/Monat.

Die Praxisgruppen in der 3. Klasse werden klassenübergreifend geführt. Eine leichte schulautonome Spezialisierung ergibt folgende Wahl:

- zwei Landwirtschaftsgruppen
- zwei Waldwirtschaftsgruppen
- eine Landtechnikgruppe

Am 19. 4. 2010 tritt Pucker Michael Peter aus der Schule aus und beginnt eine Lehre als Möbeltischler.

Lehrer

Mit Beginn des Schuljahres wurde Christian Pongratz als neuer Lehrer aufgenommen. Er absolvierte die LFS St. Andrä im Jahr 2002, maturierte 2005 in Raumberg, absolvierte die HS für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien Ober St. Veit als „bachelor of education“ und leistete danach noch den Präsenzdienst ab.

Durch die hohe Schülerzahl bedingt, wurden einige Gegenstände an KollegInnen vom Buchhof abgegeben wobei Frau Ertler die LFS St. Andrä als Stammschule zugewiesen bekam.

Frau Ellersdorfer, Frau Hasenbichler, Herr Rader und Frau Ertler unterrichten in Summe 26,454 Werteinheiten in St. Andrä.

Lehrerkollegium:

Brunner, Ellersdorfer, Fr. Ertler, Fleischner, Gaugg, Gönitzer, Haid, Hipfl, Höfferer, Muggi, Payer, Pichler, Pongratz, Fr. Quendler, Spendier, Weber, Wigoschnig, Writz;

Vom Buchhof unterrichten:

Fr. Ellersdorfer, Fr. Hasenbichler, Hr. Rader; Herr Asprian unterrichtet den Freigegegenstand Spielmusik.



Teambesprechung an der LFS St. Andrä im kürzlich neu saniertem Konferenzzimmer

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Religion	Brunner Quendler	Quendler	Quendler
Deutsch und Kommunikation	Gaugg Pongratz Höfferer	Höfferer Ertler	Ellersdorfer R. Payer
Englisch	Haid Ertler Gaugg	Gaugg Haid	Haid Rader
Mathematik	Fleischner Brunner Pichler	Pichler Pongratz	Hipfl Writz
Informatik	Pongratz Gaugg Rader Haid Brunner	Haid Writz Brunner	Writz Spendier Rader
Gesundheits- und Ernährungslehre	Ertler		
Bewegung und Sport	Weber Haid	Pichler Fleischner	Hipfl
Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung	Pichler Muggi	Höfferer Payer	
Ökologie und Umweltschutz	Ertler		
Politische Bildung und Rechtskunde	Weber	Weber	
Volkskunde und Regionalentwicklung			Hasenbichler Gönitzer
Wirtschaft und Marketing	Hipfl Ertler		
Pflanzenbau	Haid Pongratz	Fleischner	Weber
Nutztierhaltung	Hipfl Gönitzer	Gönitzer	Hipfl
Landtechnik und Baukunde	Payer	Payer	Payer
Waldwirtschaft	Wigoschnig	Wigoschnig	
Obstbau		Fleischner	
Hauswirtschaft			Ellersdorfer R.
Direktvermarktung			Spendier
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen	Brunner Muggi	Spendier	

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Schulautonome Std.			
Buchführung	Hipfl		
Obstbau			Fleischner
Pflanzenbau	Pongratz Rader Payer	Pongratz	Gönitzer
Nutztierhaltung	Gönitzer Hipfl	Höfferer	Gönitzer Payer
Landtechnik und Baukunde		Writz Hipfl	Ellersdorfer
Metallbearbeitung	Ellersdorfer Brunner Haid Höfferer Weber		
Waldwirtschaft		Wigoschnig	Wigoschnig Gönitzer
Holzbearbeitung	Pichler Fleischner		
Direktvermarktung			Spendier
Obstbau		Fleischner	
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen			Spendier
Hauswirtschaft und Kochen			Ellersdorfer R.
Schulautonome Std.			
Fächerkombination Technik	Höfferer		
Fächerkombination	Höfferer		
Technisches Zeichnen	Pongratz Gaugg Rader Haid Brunner	Writz Ellersdorfer	
Holztechnik		Pichler	
Europäische Agrarpolitik			Höfferer
Maschinenkunde			Ellersdorfer
Direktvermarktung Fleisch		Spendier	
Erste-Hilfe-Kurs		Brunner	

Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was? – Wer unterrichtet was?

Gegenstand	1. Schulstufe	2. Schulstufe	3. Schulstufe
Traktorführerkurs		Brunner Ellersdorfer Weber Writz	
Freigegegenstände			
Spielmusik	Asprian	Asprian	Asprian
Bewegung und Sport Fußball	Weber	Pichler	
Waldwirtschaft spezial			Wigoschnig Weber Gaugg
Volkskunde Hofchronik			Gönitzer
Angewandter Pflanzenschutz			Gönitzer
Technik der Holzbringung Förderanträge EDV-Vertiefung		Haid Writz	Wigoschnig Höfferer Spendier

Ing. Hipfl erleidet am 25. März einen schweren Unfall und befindet sich ab diesem Zeitpunkt bis Schulschluss im Krankenstand. Der Unterricht wird intern durch andere Kollegen vertreten.
Frau Dipl.-Ing. Gerda Reichl war im Schuljahr 2009/2010 in unbezahlter Karenz.

Personal

Frau Maier absolvierte vom 11. März bis 1. April einen Kuraufenthalt.

Frau Margarethe Trinkus beendet mit 31. Mai den zweiten Teil ihrer Altersteilzeit, den sie ja nicht mehr im Dienst verbrachte weil die ersten 3,25 Jahre geblockt wurden. Sie feiert am 9. Juni ihren 60. Geburtstag und wird am 1. Juli den wohlverdienten Ruhestand antreten.

Personalstand:

Pirker Peter (Wirtschaftsleiter), Forsthuber Karin (Haus & Küche), Britzmann Anna (Sekretärin), Weber Hannes (Hauswart), Höck Roswitha (Haus & Küche), Petschenig Waltraud (Haus & Küche), Maier Hildegard (Haus & Küche) und Polanc Gerda (Haus & Küche)



Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)



Ing. FLEISCHNER Gustav

Dem SGA obliegen die Beratung über:

- Wichtige Fragen des Unterrichts
- Wichtige Fragen der Erziehung
- Fragen der Planung von Schulveranstaltungen (Wandertage, Schikurs)
- Durchführung von Elternsprechtagen
- Durchführung von Veranstaltungen der Schulbahnberatung
- Fragen der Schulgesundheitspflege
- Vorhaben, die der Mitgestaltung des Schullebens dienen (§75 Abs. 3)
- Baumaßnahmen im Bereich der Schule
- Die Festlegung des Umfangs der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechtes der Schüler (§75 Abs.3) und die Festsetzung des Wirkungsbereiches des Schülervertreters
- Die Aberkennung der Wählbarkeit eines Schülers zum Schülervertreter
- Die Entscheidung über schulautonome Schulzeitregelung
- Die Entscheidung über Schulveranstaltungen nach Maßgabe des §42 Abs. 2

Bei einer SGA Sitzung führt Dir. DI Muggi den Vorsitz – hat aber kein Stimmrecht.

Dem SGA im Schuljahr 2009/ 10 gehören weiters noch folgende Personen an (Sie alle sind stimmberechtigt):

	Klassensprecher	Elternvertreter
1a	Grundnig Dominik	Frau Eberhard
1b	Hainzl Sebastian	Herr Deixelberger
2a	Brunner Christian	Frau/Herr Wiesenbauer
2b	Sadnek Matthias	Herr Schilcher
3a	Klösch Christian	Frau Faullant
3b	Reiterer Christian	Frau/Herr Taschl

Lehrervertreter:

Ing. Wigoschnig; Ing. Fleischner, Ing. Brunner



Ein Teil der Schülervertretung im SGA –
Klassensprecher Sadnek Matthias (2b),
Brunner Christian (2a), Grundnig Dominik (1a)

In diesem Schuljahr wurde am 28. 10. 2009 an der LFS eine SGA Sitzung abgehalten, dabei wurden folgende Punkte behandelt.

- Bautätigkeit: (Klassentrakt, Fenstererneuerung, Traufenpflasterung)
- Fragen des Unterrichtes: Stundenplangestaltung,
- Erziehungsfragen: Ausgang, Alkohol bzw. Rauchverbot, Punktesystem bei Vergehen
- Schulveranstaltungen: Schikurs, Schnupperwoche, Kurstermine, schulautom. Tage, Schulball, Pflichtpraxis, Exkursionen.
- Elternsprechtage: Termine
- Schulgesundheitspflege: Termine der Schulärztin
- Abschlussreise

Schulsprecher

Klösch Christian

Frantschach St. Gertraud

Laufbahn: 4 Jahre VS, 4 Jahre HS, 3 Jahre LFS

Zukunft: Hofübernehmer, Elektriker-Schlosser Doppellehre Sägewerk Offner 4 Jahre Lehrzeit

Hobbys: Tanzen, Landjugend Kamp(Vorstandsmitglied), Sport
Klassensprecher 3b

Reiterer Christian

Schönberg 9, 9462 Bad St. Leonhard

Laufbahn: 4 Jahre VS, 4 Jahre HS, 3 Jahre LFS

Zukunft: Hofübernehmer, Zerspannungstechniker Firma Geislinger
2,5 Jahre Lehrzeit

Hobbys: Landjugend Schiefing(Vorstandsmitglied), Sport

Wir möchten gemeinsam diese Gelegenheit nützen um noch einmal die drei Jahre LFS St. Andrä Revue passieren zu lassen. Jeder von uns kann sich an den ersten Schultag erinnern - man kommt in eine andere Schule, lernt neue Mitschüler kennen und im ersten Augenblick ist noch alles fremd. Der Zusammenhalt der Klassen wurde aber schnell immer größer und jeder lernte die Eigenschaften des anderen kennen. Wenn man jetzt zurückblickt ist die Zeit eigentlich schnell vergangen.



*Unsere 2 Schulsprecher Klösch Christian (3a)
und Reiterer Christian (3b)*

Jeder kämpfte sich durch 3 Jahre LFS mit verschiedenen Höhen und Tiefen.

Doch irgendwie hat es jeder geschafft durch die Schuljahre zu kommen. Jeden von uns hat diese Schule geprägt, auch wenn manche es nicht glauben wollen. Eines Tages wird jeder von uns einmal auf die LFS-Zeit zurückblicken und denken „so gut wie damals“ ist es uns selten im Leben gegangen. Mit diesen Worten möchten wir euch allen etwas mitgeben:

„Hört niemals auf zu lernen, versucht immer euer Bestes zu geben und lernt Verantwortung zu übernehmen. Begegnet eurem Leben mit offenen Augen, schaut in die Zukunft und fixiert euch nicht auf die Gegenwart.

Egal wie erfolgreich man in der Schule war, die Einstellung zum Leben und zu einer Sache ist die wichtigste und wenn die stimmt, kann man fast alles erreichen.“

Wir wünschen unseren Lehrern und Schulfreunden alles Gute auf Ihren weiteren Lebenswegen!

Christian & Christian

Leitbild

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä ist die klassische Schule für den ländlichen Raum. Unsere Absolventen sind als tüchtige Landwirte tätig, arbeiten in außerlandwirtschaftlichen Berufen und erfüllen wesentliche Aufgaben im öffentlichen Leben. Sie sind verantwortlich für den guten Ruf der Schule.

Unser Bildungsangebot

- Dreijährige Fachschule mit Abschlussprüfung als landwirtschaftlicher Facharbeiter – ideale Ausbildung zur Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- Fundierte, vielseitige, praxisbezogene Ausbildung in den Kernbereichen Land- und Forstwirtschaft
- Vorbereitung für handwerkliche Berufe
- Ersatz des 9. Schuljahres bei Besuch des 1. Jahrganges

Offene Wege für die Zukunft

- Landwirtschaftliche Meisterprüfung
- Besuch eines 3-jährigen Aufbaulehrganges und Ablegung der Matura
- Bevorzugte Aufnahme der Schüler durch lehrgangsbildende Unternehmen
- Lehrzeitanrechnung in vielen Lehrberufen



Der junge Mensch im Mittelpunkt

○ vielseitig ○ praxisbezogen ○ modern



Unsere Bildungsschwerpunkte

- Allgemein- und Persönlichkeitsbildung
- Betriebsführung
- Nutztierhaltung
- Pflanzenbau
- Waldwirtschaft
- Landtechnik und Maschinenkunde
- Obstbau und Obstverarbeitung
- Fleischverarbeitung
- Holz- und Metalltechnik

Was uns wichtig ist...

- Vermittlung von Grundwerten für das Leben
- Selbständigkeit und Teamarbeit
- Liebe zu Familie, Beruf und Heimat
- Sparsamkeit und Nachhaltigkeit
- Ordnung und Gewissenhaftigkeit
- Ehrfurcht vor dem Leben und der Natur



Leitbild

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Räumliche Ausstattung

- Schülerinternat mit Schulküche
- Moderne Lehrwerkstätten
- Sportplatz, Turnsaal
- Tischfußball
- Internetcorner
- Schulbibliothek
- Schlacht- und Verarbeitungsräume
- Mostlabor
- Bodenzlabor
- EDV-Räume
- Obstbauversuchsanlage
- Vielfalt an Praxisbetrieben

Unterricht in Kursform

- Metall- und Holztechnikkurs
- Traktorführerkurs
- Traktorfahrtechnikkurs
- Melk- und Tierpflegekurs
- Tierarzneimittelanwendungskurs
- Volkskundekurs
- Holzbringungskurs
- Zimmereikurs
- Maurerkurs
- Computerführerschein
- Erste-Hilfe-Kurs
- Schulübergreifende Kurse

Erweitertes Bildungsangebot

- Exkursionen
- Versuchswesen
- Lichtbildervorträge
- Orientierungstage
- Wintersportwoche
- Schulsportwettkämpfe
- Neigungsguppe Fußball
- Woche der Berufsorientierung
- EU-Partnerprojekte
- Feiern im Jahreskreis
- Schulball
- Tanzkurs
- Instrumentalmusik
- Laienspiel
- St. Andraer Agranwoche
- Absolventenverband



LFS

St. Andrae

Landwirtschaftliche Fachschule



www.lfs-st-andrae.at

Stundentafel

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Stundentafel der Landwirtschaftlichen Fachschule

St. Andrä

Schuljahr:

2009/2010

Pflichtgegenstände	1. Schulstufe		2. Schulstufe		3. Schulstufe				
Allgemein- Persönlichkeitsbildung									
Religion	2		2		2				
Deutsch und Kommunikation	3		2		2				
Englisch	2		2		2				
Mathematik	2		1		1				
Informatik	2		2		1				
Gesundheits- und Ernährungslehre	1								
Allgemeine Hauswirtschaft			3		2				
Bewegung und Sport	3		3		2				
Lebenskunde und Persönlichkeitsbildung	1		1						
Ökologie und Umweltschutz	1								
Politische Bildung und Rechtskunde	1		1		1				
Volkskunde und Regionalentwicklung					1				
Wirtschaft und Marketing	1		1						
Summe	19		15		12				
Fachliche Bildung - Fachth. Stunden									
Pflanzenbau	1 bis 3	2	1 bis 2	2	1 bis 2	2			
Nutztierhaltung	1 bis 3	2	1 bis 2	2	1 bis 2	2			
Landtechnik und Baukunde	1 bis 3	2	1 bis 2	1,5	1 bis 2	1			
Waldwirtschaft			1 bis 2	1,5	2 bis 3	2			
Obstbau			0,5 bis 2	1					
Hauswirtschaft					0,5 bis 2	0,5			
Direktvermarktung					1 bis 2	1			
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen			1 bis 2	2	2 bis 4	2			
Schulautonome Stunden	0 bis 4		0 bis 4		0 bis 2,5				
Buchführung		1							
Obstbau								0,5	
Summe	7	7	10	10	11	11			
Praktischer Unterricht							LW	WW	LT
Pflanzenbau	0,5 bis 2	1	1 bis 2	1	1 bis 2	2	1	1	
Nutztierhaltung	0,5 bis 2	1	1 bis 2	1	1 bis 2	2	1	1	
Landtechnik und Baukunde			2 bis 4	3	2 bis 4	2,5	2,5	4	
Metallbearbeitung	1 bis 3	3							
Waldwirtschaft			2 bis 4	2	2 bis 4	2	4	2	
Holzbearbeitung	1 bis 3	3							
Direktvermarktung					1 bis 3	2	2	2	
Obstbau			0,5 bis 2	1					
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen					0,5 bis 2	0,5	0,5	0,5	
Hauswirtschaft und Kochen					0,5 bis 2	0,5	0,5	0,5	
Schulautonome Stunden	0 bis 2		0 bis 3		0 bis 4				
Fächerkombination Technik		0,5							
Fächerkombination Landwirtschaft		0,5							
Technisches Zeichnen		1		0,5					
Holztechnik				1					
Direktvermarktung Fleisch				0,5					
Europäische Agrarpolitik						0,5	0,5	0,5	
Maschinenkunde								0,5	
Summe	10	10	10	10	12	12	12	12	
Gesamtwochenstundenzahl	36		35		35				
Unterricht in Kursform	1. Schulstufe		2. Schulstufe		3. Schulstufe				
Lebenskunde (Erste Hilfe Kurs)			16 Std.						
Traktorführerkurs Theorie			60 Std.						
Traktorführerkurs Praxis			4Std/Schüler						
Kursunterricht - schulautonom	0 bis 1 UW	1	0 bis 2 UW	2	0 bis 3 UW	2			
Freigegegenstände									
Schulautonome Stunden	0 bis 3		0 bis 3		0 bis 2				
Spielmusik									
Bewegung und Sport - Fußball		37		37					
Waldwirtschaft-spezial						20			
Volkskunde - Hofchronik						20			
Angewandter Pflanzenschutz						30			
Technik der Holzbringung						30			
Förderanträge						30			
EDV-Vertiefung						20			

Schüler



1a 2009/2010

Aschenbrenner Markus, Dohr Georg Gernot, Eberhard Martin, Eberhard Stefan, Grillitsch Michael Glennard, Grundnig Dominik Christof, Guntschnig Michael, Hartl Lukas Norbert, Herzog Dominik Werner, Jahrer Georg, Jantschgi Marcus, Kainz Andreas Franz, Kienzer Kevin, Kriegl Christian Mathias, Krusch Martin Franz, Maier Herwig, Pachler Michael, Pongratz Patrick Andreas, Primus Johannes, Reinhart Florian, Schrammel Ronald, Stifter Philipp Thomas, Stoisser Mario, Stückler Michael Josef, Stückler Thomas, Taube Florian Bernhard, Tengg Michael Franz, Tengg Patrick, Ulrich Dominik, Vallant Bernhard Egon, Vallant Martin, Vogt Kevin, Wagner Rene Alexander, Wedam Daniel Klaus, Weilguni Wolfgang Albero, Wulz Silvana Christine



1b 2009/2010

Berger Stefan, Binder Andreas, Bojer Georg, Deixelberger Martin Franz, Fehberger Ewald, Fehberger Thomas, Fellner Florian, Forjan Mike Dietmar, Freitag Patrick Wilhelm, Frühwirth Markus Andreas, Gruber Christoph, Hainz Sebastian, Hanschitz Lukas Horst, Hartl Stefan, Haselsteiner Franz-Xaver, Joham Hannes Christian, Joven Thomas, Kaufmann Manuel Peter, Knauder Christian, Krampfl Bernhard, Luschin Patric Mario, Morak Dominik Werner, Pachler Andreas, Pöcheim Markus, Ratschnig Markus Jörg, Rutrecht Tizian, Schlifni Andreas, Schrammel, Fabian Peter, Six Kevin Albert, Steinkellner Georg, Stocker Christoph, Streit Gerald, Stückler Patrick, Theuermann Raphael Siegfried, Töffele Patrick Alexander, Wucherer Martin

Schüler



2a 2009/2010

Bäck Thomas, Baumgartner Christoph,
Brunner Christian, Brunner Christian Erich, Führer
Franz Josef, Guntschnig Roland, Joham Florian,
Mager Roland, Mohlhofer Manuel,
Oberländer Christoph, Pichler Jan Heimo,
Scharf Lukas, Schriefl Daniel Josef,
Steinwender Christian, Stückler Markus,
Sturm Michael, Thonhauser Lukas,
Wiesenbauer Tobias Hermann



2b 2009/2010

Baumgartner Matthias, Feurle Victoria Silvia,
Hassler Hannes, Hinteregger Dominik Philipp,
Kamnik David Thomas, Melcher Dominik Martin,
Mischkot Lisa-Maria, Müller Helke Elisa, Pachler
Phillip, Pietschnig Josef Franz, Poms Florian, Sadnek
Matthias Lukas, Schilcher Markus, Schönhart Thomas
Johannes, Schütz Patrick, Seelaus Martin, Seelaus
Michael, Six Jürgen, Streit Bernhard, Umschaden
Carsten Alexander, Wucherer Stefan

Schüler



3a 2009/2010

Brunner Gilbert, Brunner Kevin Bernhard, Edelsbrunner Michael, Faullant Manuel, FöbI Martin, Friedl Dimitry,
Grassler Michael, Klösch Christian, Orieschnig Johannes Hermann, Pirker Richard, Plautz Michael,
Scharf Markus Benjamin, Schnuppe Martin, Schober Gerhard, Sturm Andreas, Taferner Johann Christian,
Thamerl Katja Maria, Wucherer Florian Klaus, Zuber Josef

Schüler



3b 2009/2010

Baumgartner Martin, Graf Andreas Johannes, Halbrainer Andreas Florian, Kothmaier Patrick, Kroboth Roland, Leopold Thomas, Paulitsch Emanuel Peter Michael, Reiterer Christian, Riedl Stefan Peter, Rieger Patrick, Riegler Christoph, Schlatter Patrick, Schlatter Stefan, Schultermandl Werner, Stelzl Florian, Stückler Thomas, Sturm Martin Manfred, Tatschl Franz, Taudes Marco, Vallant Gerald, Vincini Alexander, Zlamy Stefan

Abschlussprüfung

Ing. SPENDIER Gernot

Zusätzlich zum Facharbeiterbrief erhalten die Schüler nach Ablegen einer positiven Abschlussprüfung ein Abschlussprüfungszeugnis, welches sie zum Einsteigen in ein 2. Lehrjahr berechtigt.

Diese Prüfung setzt sich zusammen aus:

- 3 Theoriegegenständen
- 1 Praxisgegenstand
- 1 Projektvorstellung

Kürzel:

BL (Sp)	Betriebswirtschaft – Ing. Gernot Spendier
GL (We)	Grünlandwirtschaft – Ing. Johann Weber
A (Fl)	Ackerbau – Ing. Gustav Fleischner
LT (Pa)	Landtechnik – Ing. Hannes Payer
WW (Wi)	Waldwirtschaft – Ing. Franz Wigoschnig
DV (Sp)	Direktvermarktung – Ing. Gernot Spendier
VK (Ha)	Volkskunde – Ing. Barbara Hasenbichler
Zu (Gö)	Zucht – Dipl. Ing. Otmar Gönitzer
LT (El)	Landtechnik – Dipl. Päd. Gerhard Ellersdorfer
PB/Nt (Gö)	Pflanzenbau/Nutztier – Dipl. Ing. Otmar Gönitzer
StP (Pa)	Stallplan – Ing. Hannes Payer
WP (Wi)	Waldwirtschaftsplan – Ing. Franz Wigoschnig

	Klasse	prakt. Schwerpunkt	Prüfungen				Projekt
			Mündlich			Prakt.	
Brunner Gilbert	3a	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Brunner Kevin Bernhard	3a	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	GL (We)	LT (El)	LT (El)
Edelsbrunner Michael	3a	LW I	BL (Sp)	A (Fl)	DV (Sp)	PB (Gö)	DV (Sp)
Faullant Manuel	3a	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	DV (Sp)	LT (El)	LT (El)
Fössl Martin	3a	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	GL (We)	LT (El)	DV (Sp)
Friedl Dimitry	3a	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	VK (Ha)	LT (El)	LT (El)
Grassler Michael	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	LT (Pa)	NT (Gö)	StP (Pa)
Klösch Christian	3a	LW II	BL (Sp)	GL (We)	Zu (Gö)	PB (Gö)	VK (Ha)
Orieschnig Johannes Hermann	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	A (Fl)	PB (Gö)	StP (Pa)
Pirker Richard	3a	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Plautz Michael	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	PB (Gö)	StP (Pa)
Scharf Markus Benjamin	3a	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	DV (Sp)	LT (El)	LT (El)
Schnuppe Martin	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	Zu (Gö)	NT (Gö)	StP (Pa)
Schober Gerhard	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	PB (Gö)	StP (Pa)
Sturm Andreas	3a	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Taferner Johann Christian	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	Zu (Gö)	NT (Gö)	VK (Ha)
Thamerl Katja Maria	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	DV (Sp)	NT (Gö)	StP (Pa)
Wucherer Florian Klaus	3a	LW I	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	PB (Gö)	StP (Pa)
Zuber Josef	3a	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Baumgartner Martin	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Graf Andreas Florian	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	NT (Gö)	StP (Pa)
Halbrainer Andreas Florian	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	PB (Gö)	StP (Pa)
Kothmaier Patrick	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	NT (Gö)	StP (Pa)
Krobath Roland	3b	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Leopold Thomas	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	DV (Sp)	NT (Gö)	StP (Pa)
Paulitsch Emanuel Peter M.	3b	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	VK (Ha)	WW (Wi)	WP (Wi)
Reiterer Christian	3b	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Riedl Stefan Peter	3b	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	GL (We)	LT (El)	LT (El)
Rieger Patrick	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Riegler Christoph	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	Zu (Gö)	WW (Wi)	WP (Wi)
Schlatte Patrick	3b	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	GL (We)	LT (El)	StP (Pa)
Schlatte Stefan	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	NT (Gö)	StP (Pa)
Schultermandl Werner	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Stelzl Florian	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	DV (Sp)	NT (Gö)	StP (Pa)
Stückler Thomas	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Sturm Martin Manfred	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	VK (Ha)	WW (Wi)	WP (Wi)
Tatschl Franz	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	Zu (Gö)	WW (Wi)	WP (Wi)
Taudes Marco	3b	LT I	BL (Sp)	LT (Pa)	VK (Ha)	LT (El)	StP (Pa)
Vallant Gerald	3b	ww II	BL (Sp)	WW (Wi)	GL (We)	WW (Wi)	WP (Wi)
Vincini Alexander	3b	ww I	BL (Sp)	WW (Wi)	VK (Ha)	WW (Wi)	WP (Wi)
Zlamy Stefan	3b	LW II	BL (Sp)	GL (We)	VK (Ha)	NT (Gö)	LT (El)

Folgende Schüler haben die Abschlussprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt:

- Brunner Gilbert (3a)
- Edelsbrunner Michael (3a)
- Grassler Michael (3a)
- Klösch Christian (3a)
- Orieschnig Johannes (3a)
- Pirker Richard (3a)
- Sturm Andreas (3a)
- Wucherer Florian (3a)

- Baumgartner Martin (3b)
- Graf Andreas (3b)
- Reiterer Christian (3b)
- Riedl Stefan (3b)
- Riegler Christoph (3b)
- Schlatte Patrick (3b)
- Schultermandl Werner (3b)
- Stückler Thomas (3b)
- Tatschl Franz (3b)
- Zlamy Stefan (3b)



Die Prüfungskommission bei der Abschlussprüfung



Alle Vermarktungsprojekte können sich sehen lassen.



Heuriges Großprojekt – eine Saatbeetkombination mit hydraulisch zuschaltbarem Steifblech



Der legendäre Ballenspitz wird schon in der 2. Klasse gebaut

Facharbeiterkurs 2009/2010

Ing. SPENDIER Gernot

Baumgartner Barbara, St. Peter 56, 9463 Reichenfels

Baldauf Gerlinde, Kupferschmiedstraße 2, 9412 St. Margarethen

Diex Nicole-Simone, St. Andrä 82A/2, 9433 St. Andrä

Eberhard Gabriele, Unterbergen 20, 9473 Lavamünd

Fratzl Manuela, Lazarettgasse 29/Top 14, 1090 Wien

Fratzl Robert, Großpretal 1, 9463 Reichenfels

Furian Erwin, Oberleidenberg 55, 9412 St. Margarethen

Ganzi Sabrina, Pfarrdorf 92, 9473 Lavamünd

Graf Adele, Pölling 27, 9433 St. Andrä

Heritzer Stefan, Pollheim 5, 9411 St. Michael

Kaimbacher Elke, Michaelsdorf 83, 9431 St. Stefan

Kainz Alexandra, Robesch 8, 9132 Gallizien

Karrer Eva, Eisenweg 5d, 9400 Wolfsberg

Marzi Gerhard, Völken 4, 9431 St. Stefan

Mitterbacher Martin, Gräbern 10, 9461 Prebl

Probst Arnold, Auen 16, 9400 Wolfsberg

Rafling Birgit, Unterauerling 3, 9451 Preitenegg

Rafling Silvia, Schönberg 25, 9462 Bad St. Leonhard

Roblek Andrea, Zell-Freibach 36, 9170 Ferlach

Stangl Johannes, Unterauerling 4, 9451 Preitenegg

Theuermann Markus, Michaelsdorf 83, 9431 St. Stefan

Trettenbrein Cornelia, Deutsch Grutschen 24, 9470 St. Paul

Walzl Sandra, Kaltstuben 1, 9413 St. Gertraud

Weinberger Gerald, Pölling 58, 9433 St. Andrä

Ziery Franz, Prebl 163, 9461 Prebl



Chronologie des Schuljahres 2009/2010

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

- 14. September: Schulbeginn
- 22. September: Information Facharbeiterkurs
- 23. September: Eröffnungsgottesdienst Loretokirche
- 29. September: PV-Sitzung Stiegerhof
- 5. Oktober: Montage der Tafeln
- 5. Oktober: Gemeinderatssitzung
- 6. Oktober: Elternabend 2a2b
- 7. Oktober: Schulstartfest in Millstatt
- 7. Oktober: Elternabend 1a1b
- 8. Oktober: Elternabend 3a3b9
- 9./10. Oktober: EQFAS Treffen, Ing. Gaugg
- 13./14. Oktober: Gebäudereinigungskurs Frau Maier und Frau Petschenig
- 15. Oktober: Obstbauseminar in der OVA, Ing. Haid,
- 15. Oktober: Waldwirtschaftsseminar in Pichl, Ing. Wigoschnig



- 14.-18. Oktober: Final meeting von EQFAS in Estland, Ing. Gaugg
- 19. Oktober: Treffen der BO-Lehrer in der HTL Wolfsberg
- 22./23. Oktober: Gebäudereinigungskurs Frau Maier und Frau Petschenig
- 28. Oktober: Gemeinderatssitzung
- 28. Oktober: Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses
- 30. Oktober: Dienstbesprechung Schulleiter am Stiegerhof, Muggi
- 30. Oktober: Vortrag über Sicherheitspolitik in Österreich, 3a3b
- 3. November: HACCP-Seminar in Graz, Herr Pirker und Frau Forsthuber
- 3. November: 1. Besprechung für Weihnachtsspiel, Niko Schwab
- 4. November: Nutztierhaltungsseminar im Koralmblick, Gönitzer, Hipfl, Höfferer
- 4.-6. November: Schulmanagementkurs GH Stoff, Muggi



– CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2009/2010 –

5. November: Forsttechnik im Bauernwald in Ossiach, 3a3b
6. November: Hofübergabeseminar, LFS St. Andrä, 3a3b
7. November: Standbetreuung in Ossiach, Ellersdorfer
9. November: Seminar Genossenschaftswesen in Krastowitz, Brunner, Weber, Muggi
10. November: Besprechung „Neue Mittelschule“ in HS St. Andrä, Muggi, Reichl
10. November: Vorstandssitzung Absolventenverband
11. November: Religionsseminar – Frau Quendler
11. November: Dienstnehmerehrung Magdalensberg, Frau Pollanc, Muggi
18. November: Vorstandssitzung Absolventenverband
- 24./25. November: EDV-Seminar Wien, Writz
24. November: SAP-Schulung in Klagenfurt, Britzmann
26. November: PV-Wahl Ehrental, Wigoschnig Beisitzer
- 2./3. Dezember: Seminar Brunner
4. Dezember: Rorate in der Stadtpfarrkirche, Internisten, Quendler
4. Dezember: 1. Elternsprechtag
7. Dezember: Schulautonom frei
10. Dezember: SAP-Schulung in Klagenfurt, Britzmann
15. Dezember: Seminar Klassenvorstände am Goldbrunnhof, Brunner, Pichler, Payer, Höfferer, Spendier, Writz



16. Dezember: Weihnachtssitzung Absolventenverband am Reiterhof Stückler
17. Dezember: „14 Jahre – was nun?“ KUSS Wolfsberg
17. Dezember: Gemeinderatssitzung
22. Dezember, Weihnachtsfeier, Schwab und Asprian
23. Dezember - 6. Jänner Weihnachtsferien
12. Jänner: Snowboard Bezirksmeisterschaft, Hipfl
- 29./30. Jänner: Fahrsicherheitstraining 3a3b
1. Feber: Agrarwoche LFS St. Andrä, Politik
2. Feber: Agrarwoche LFS St. Andrä, Geflügel
3. Feber: Agrarwoche LFS St. Andrä, Waldbauerntag
4. Feber: Agrarwoche LFS St. Andrä, Rinderstallbautag
4. Feber: Seminar Waldpädagogik, Wigoschnig
5. Feber: Agrarwoche LFS St. Andrä, Ackerbau und Schweinetag
6. Feber: Lavanttaler Bezirksbauernball KUSS Wolfsberg
8. – 12. Feber: Semesterferien
10. Feber: Schlachtspezialitätenprämierung im Hirter Braukeller in Micheldorf, Spendier, Ellersdorfer, Muggi
- 15.-19. Feber: Holzbautechnikkurs 3a3b, Tiergesundheitskurs 2a2b, berufsprakt. Woche 1a1b
- 15./16. Feber: Schulmanagementkurs Seehotel Hafnersee, Muggi



– CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2009/2010 –

- 21.-26. Feber: Schikurs 1a1b

- 22.-26. Feber: Tiergesundheitskurs 3a3b

- 22. Feber: Gemeinderatssitzung

- 23./24. Feber: Seminar Wirtschaftsleiter, LFS St. Andrä, Pirker

- 23. Feber: Mathematikseminar in Althofen, Writz

- 26. Feber: Religionsseminar in Tainach, Frau Quendler

- 5. März: Seminar Unternehmerführerschein am Goldbrunnhof, Brunner, Weber

- 8. März: Hygieneschulung am Goldbrunnhof, Pirker



Stolze Übergabe der selbst konstruierten und angefertigten Saatbeetkombination – die Raika sponserte das gesamte Material

- 8. März: Schulautonom frei, Lehrerfortbildung in Ehrental

- 13. März: Jubiläumsveranstaltung 100I50I60 LFS St. Andrä

- 15./16. März: Schulmanagementkurs Seehotel Hafnersee, Muggi

- 15. März: Betriebsratssitzung Ehrental, Britzmann

- 16. März: Seminar Weber

- 15./16. März: Schiedsrichterseminar Waldwirtschaft in Pichl, Wigoschnig, Gönitzer

- 17. März: Vortrag Hagelversicherung LFS St. Andrä, 2a2b

- 22.-26. März: Melk- und Tierpflegekurs 1b

- 24. März: Leitertagung in Althofen, Muggi

- 24./26. März: Alpe Adria Waldolympiade in Pichl, Gönitzer, Wigoschnig

- 26. März: Vortrag Hillgarter

- 29. März – 6. April: Osterferien

- 9. April: Führung Personal LFS St. Andrä, Muggi

- 11. April: Bezirksredewettbewerb LFS St. Andrä

- 12.-15. April: Eigenbestandsbesamungskurs in Althofen, 13 Schüler und Höfferer

- 13. April: Veranstaltung „Lebenslanges Lernen“, Mössinger Straße, Gaugg

- 14. April: Gemeinderatssitzung

- 15./16. April: Seminar Besuchsschullehrer Wien, Wigoschnig



– CHRONOLOGIE des SCHULJAHRES 2009/2010 –

16. April: Schula autonom frei

17. April: Schulball

21. April: Religionsseminar Tainach, Quendler

22./23. April: Staatsmeisterschaft in der Waldarbeit,
LFS St. Andrä, Wigoschnig, Gönitzer

23./24. April: Lavanttaler Messe, Pichler

26.-30. April: Melk- und Tierpflegekurs 1a

26.-30. April: Praktikum Ober St. Veit,
Frau Fratzl

26. April – 6. Mai: Traktorführerkurs 2a2b

26. April – 23. Mai: Pflichtpraxis 3a3b

27. April: AML Begehung

28.-30. April: Leiterexkursion nach NÖ, Muggi

4. Mai: SAP-Schulung, Britzmann

12. Mai: Leitern und Gerüsteseminar,
Hausmeister Weber

12. Mai: Vorstellung MR durch Frau Muchitsch und
Herrn Spendel

14. Mai: Schula autonom frei

20. Mai: Felderbegehung St. Paul 2a2b

25. Mai: Betriebsausflug Personal

26.-28. Mai: Exkursion 2a2b, 3a3b

27. Mai: Exkursion 1a1b



26./27. Mai: Pflanzenbauseminar Oberösterreich, Haid,
Pongratz

31. Mai: Ende der Altersteilzeit von Frau Trinkus

1. Juni: LFS Fußballturnier am Stiegerhof

2. Juni: 2. Elternsprechtag

4. Juni: Schula autonom frei

11. Juni: Facharbeiterbriefverleihung im GH Poltl

14. Juni: Vortrag: „Zivildienst in der Landwirtschaft“
3a3b

17. Juni: Regionalbeiratssitzung

18. Juni: Feier KAD Dr. Gröblacher/DI Mikl in Krastowitz,
Muggi

18. Juni: Einladung Absolventenverband, Weberwirt,
Prebl

21. Juni: Besuch der Theateraufführung „Skup der Geizige
von Ragusa“ in Friesach

22. Juni: Prüfung Forstanschlusslehre

24. Juni: §54 Abs.6 Klassenkonferenz

25. Juni: Seminar Wirtschaftsleiter in der LFS St. Andrä

25. Juni: Teilnahme am St. Andräer Triathlon (Bezirkssieger)

26. Juni: Lavanttaler Almwandertag

28. Juni: Vortrag über Bundesleistungspflügen in Eberndorf,
2a2b3a3b

1. Juli: Österreichischer Weideworkshop am Betrieb Mayer
Stefan vlg. Knichte

1. Juli: Vortrag AML „Konfliktmanagement“
für Personal

2. Juli: Meisterausbildung in der Landwirtschaft,
Deixelberger und Gruber

2. Juli: Notenkonferenz

5./6. Juli: Abschlussprüfung 3a3b

5./6. Juli: Abschlusswettbewerb
Holz und Metall 1a1b

7. Juli: Abschlussgottesdienst

7. Juli: Fußballspiel Lehrer gegen Auswahl 3a3b,
Fußballturnier 1a1b2a2b

8. Juli: Abschlussfeier mit Facharbeiterbriefverleihung

9. Juli: Zeugnisverteilung 1a1b2a2b

11.-18. Juli: Abschlussreise 3a3b nach Barcelona

Schulstartfest

Ing. SPENDIER Gernot



Gottesdienst

Am 7. 10. 2009 fand das diesjährige „Schulstartfest“ statt. Alle 11 Landwirtschaftlichen Fachschulen samt Direktoren, Lehrkörper und Schüler wanderten sternförmig von verschiedenen Ausgangspunkten zum Millstätter See. Die letzte Strecke zum Stift Millstatt wurde mit Schiffen zurück gelegt.



Blick auf den Millstätter See



Stärkung mit heimischen Milchprodukten

Der gemeinsame Gottesdienst mit Bischof Alois Schwarz und Superintendent Manfred Sauer bildete für weit mehr als 1.300 Schüler einerseits den Höhepunkt des Tages und andererseits den unvergesslichen Beginn des Schuljahres 2009–2010!



Mit dem Schiff zum Stift Millstatt

Ein Schikurs, der in Erinnerung bleiben wird!

BEd. PONGRATZ Christian



Beste Pistenverhältnisse am Naßfeld

Der diesjährige Schikurs fand vom 21. bis 26. Februar 2010 am Nassfeld in Hermagor statt. Im großen Jugendhotel Leitner in Tröpolach, der eine sehr gute Küche hat, waren wir bestens untergebracht. Vormittags konnten die Schüler mit dem staatlich geprüften Schilehrer die herrlich präparier-



Die LFS im Höhenflug

ten Pisten in Angriff nehmen. Nachmittags perfektionierten die Lehrer der LFS die Fahrkünste ihrer Schüler. Abends konnten die Schüler an einem bunten Abendprogramm teilnehmen. Nach einer wunderschönen aber anstrengenden Woche in Oberkärnten traten alle gesund die Heimreise an.



Gruppe mit Schilehrer Ing. Gaugg

Agrarwoche

Ing. WEBER Johann

Wiederum kann der Absolventenverband der LFS St. Andrä auf eine sehr erfolgreiche Agrarwoche 2010 zurückblicken. Wie jedes Jahr nützten zahlreiche Besucher die Möglichkeit Fachinformationen aus erster Hand zu bekommen.

Welche Kurse wurden im laufenden Schuljahr vom Absolventenverband angeboten:

- Klauenpflegekurs,
- Nudelkochkurs,
- allg. Kochkurs,
- Grillkurs,
- Internetkurs,
- Homepagekurs,
- E-Mailkurs,
- Felderbegehung,
- Lav. Almwandertag,
- Weideworkshop,
- Herstellen von Edelbränden,
- Weinsensorikschulung,
- Schlachten, Zerlegen, Verarbeiten eines Schweines,
- Baumschnittkurs,
- Herstellen von Likören und Fruchtansatz und Motorsägenkurs für Frauen.

St. Andräer Agrarwoche 2010

LFS

Landwirtschaftliche Fachschule

100/50/60 Jahre

Agrarpolitischer Eröffnungstag

Mo. 1. Feb. 2010, 19.30 Uhr

Eröffnung d. St. Andräer Agrarwoche 2010
LR: Dr. Josef Martinz

„Herausforderungen an die österr. Agrarpolitik durch Veränderungen in Europa“
DI August Astl, Generalsekretär LWK Österreich

Moderation: Dir. DI Johann Muggi

Waldbauerntag

Mi. 3. Feb. 2010, 9.00 Uhr

9.00 Uhr **Begrüßung durch Präsidenten der LWK Kärnten**
ÖR Walfried Wutscher

9.15 Uhr **Lagebericht aus forstlicher und interessenspolitischer Sicht**
KR DI Christian Bengler, Forstausschussobmann LWK Holzmarkt 2009/10
Komm.-Rat DI Herbert Kulterer, Holzindustrie
Komm.-Rat DI Hans Michael Offerer, Holzindustrie

10.30 Uhr **„Diskussion“**
DI Günther Kuneth, Forstdirektor LWK Kärnten

11.00 Uhr **Aktuelle Fachinformation**

Moderation: Ing. Johann Jantschgi, LWK-Ast. Wolfsberg

NM: Exkursion Media Print, Ing. Johann Weber, 14.00 Uhr

Geflügeltag

Di. 2. Feb. 2010, 19.30 Uhr

Geflügelversicherung für Legehennen- und Mastbetriebe; erste Erfahrungen und Ausblicke

Mag. Harald Schließnig (Geflügelgesundheitsdienst)
Ing. Heinz Jury, LVVK Ktn.

Kärntner Rinderstallbautag

Do. 4. Feb. 2010, 9.00 Uhr

9.00 – 9.10 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Obm. KV ÖR Anton Heritzer

Moderation VM: Ing. Johann Jantschgi, LWK Ast. Wolfsberg

9.15 – 9.45 Uhr **Bundestierschutzgesetz**
DI Nadja Stingler, LWK Kärnten

9.50 – 10.20 Uhr **Kontrollen (Cross Compliance) in der Rinderhaltung**
Dr. Ursula Jessenitschnig, Ktn. LR. Abt. 10V

10.20 – 10.40 Uhr **Kaffeepause**

10.45 – 11.15 Uhr **Erfahrungsbericht des Amtstierarztes**
Dr. Valentin Maierhofer, BH-Wolfsberg

11.20 – 11.40 Uhr **Aktuelles zur Tierversicherung**
DI Hubert Gemig, Hagelversicherung Ktn.

11.45 – 12.00 Uhr **Generaldiskussion**

12.00 – 13.00 Uhr **Mittagspause (Verkostungsmöglichkeit vor Ort)**

Moderation NM: Ing. Hannes Payer, LFS St. Andrä

13.00 – 13.50 Uhr **Rinderstallbauten – Mit Herz und Verstand gebaut**
DI Walter Breininger, LWK Strnk.

13.50 – 14.05 Uhr **Diskussion**

14.10 – 14.20 Uhr **Beratungsprogramm der LWK Kärnten**
Ing. Wolfgang Benigni, LWK Kärnten

14.20 – 15.00 Uhr **Fördermittel für Landwirte**
Ing. Reinhold Payer, Ktn LR Abt. 10L

15.05 – 15.20 Uhr **Diskussion**

15.25 Uhr **Verlosung von Waren- bzw. Sachpreisen**
Ing. Johann Weber, LFS St. Andrä

15.45 Uhr **Tagungsende**

Ackerbau- & Schweinetag

Fr. 5. Feb. 2010, 9.00 Uhr

9.00 Uhr: **Mykotoxine, ein ernst zu nehmendes Problem!**
& **Anbau und Sortenüberblick für 2010**
DI Tschischej Markus, LWK Kärnten

10.00 Uhr: **Sojabohne – Eine Chance für Österreich**
DI Christian Krumphuber, LWK OO

11.00 Uhr: **Futterzusatzstoffe in der Schweineproduktion – Doping oder gute fachliche Praxis?**
Univ. Prof. DI Dr. Wilhelm WINDISCH, BOKU

Moderation: Dir. DI Johann Muggi, LFS St. Andrä

Lavantaler Bauernball

Sa. 6. Feb. 2010, 20.00 Uhr, KUSS Wolfsberg

Musik: Blackout &

VVK: € 10,-
AK: € 15,-(Restkarten)

Mitternachteinlage
Verlosung wertvoller Preise

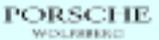


Absolventenverbände der LFS Buchhof und LFS St. Andrä

Alle Fachveranstaltungen finden in der LFS St. Andrä/Kärnten (Festsaal) statt.
Info: Ing. Johann Weber,
04358/2304
0650/4727487



ik
WOLFSBERG



PORSCHE
WOLFSBERG



WEGE
Landschaftsbau



Die Österreichische
Hagelversicherung Hv



LAVANTAL



X



Maschinenring



Schon seit mehreren Jahren erfreut sich der Kochkurs großer Beliebtheit



Nicht selten ist unser Turnsaal bis auf den letzten Platz belegt



Erfolgreiche Absolvierung des Meisterkurses

Lavanttaler Bauernball 2010

Ing. WEBER Johann



Text

Der Lavanttaler Bauernball (nun das 4. Mal im KUSS Wolfsberg), er wird gemeinsam mit dem AV-Buchhof organisiert und abgehalten, war wiederum ein voller Erfolg.

Die Org. Südtiroler Spitzbuam, die Hauptpreise bei der Verlosung (Moped, Bild, usw.), die Mitter-



Text

nachtseinlage (Lagerhausmode & Tanz), Motorsägenkettenwechsel, Auftanz durch die Schüler, Themenbars, ... waren nur einige Highlights des Balles und wurden mit einem Rekordbesuch belohnt (nächster Lav. Bauernball am 5. Feb. 2011).



Text



Text

Jubiläumsfeier 100 | 50 | 60

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann



DI Offner mit LH Dörfler

Am 13. März wurde in einer würdigen Feierstunde im Festsaal der „Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä“ dreier Jubiläen gedacht.

- 100 Jahre Landwirtschaftliche Schulausbildung im Lavanttal
- 60 Jahre Absolventenverband
- 50 Jahre Standort St. Andrä

Musikalisch begleitet wurde die Festveranstaltung durch die Spielmusik der LFS St. Andrä unter Leitung von Gerhard Asprian.

Dir. DI Johann Muggi kommentierte in Form einer Power-Point-Präsentation in geraffter Form die hundertjährige Geschichte des landwirtschaftlichen Schulwesens im Lavanttal, hob vor allem auch die Verdienste seiner Vorgänger Dr. Cölestin Spendel, DI Josef Draxl und DI Reinhold Stöckler hervor. Jeder von ihnen hat auf seine Art der Schule seinen Stempel aufgedrückt.



Spielmusik der LFS

Landeshauptmann Gerhard Dörfler meinte in seinen Grußworten, dass eine gute Landwirtschaft eine gute Landwirtschaftliche Fachschule brauche. Zudem sei die LFS St. Andrä eine „zutiefst menschliche Werteschule“ weil dort den Schülern nicht nur viel theoretisches und praktisches agrarisches Wissen, sondern auch traditionelle Werte wie Familie, Ehrfurcht vor dem Leben und der Natur sowie Sparsamkeit und Nachhaltigkeit vermittelt würden.

Agrarlandesrat Dr. Josef Martinz bezeichnete die Landwirtschaft als wesentliches Fundament der Gesellschaft mit Zukunft und betonte ebenfalls, dass an der LFS nicht nur landwirtschaftliche Ausbildung, sondern auch Lebensbildung einen hohen Stellenwert besitzen.

Landwirtschaftskammer Präsident ÖR Walfried Wutscher unterstrich die enge Beziehung seiner Familie mit dieser Schule. „Er selbst sei ja ebenfalls Absolvent von St. Andrä“ und meinte auch, dass



Engelbert Krampfl, ÖR Heritzer, Ing. Weber

diese Schule ein Garant für die beste Ausbildung der bäuerlichen Jugend sei.

Bgm. NRAbg. Peter Stauber meinte in seiner Wortmeldung, dass die Stadtgemeinde St. Andrä stolz auf die LFS sei, die weit über die Bezirksgrenzen hinaus einen guten Ruf besitzt und überreichte an Dir. Johann Muggi, Absolventenverbandsobmann ÖR Anton Heritzer und an Komm.-Rat. DI Hans-Michael Offner, dessen Urgroßvater die



BSI Haudej, Ing. Brunner



Ehrung von Fr. MR Pichler

landwirtschaftliche Schulausbildung im Lavanttal begründete, je ein Apfelbäumchen, stellvertretend dafür, dass auch die Schule weiterhin blühen und gedeihen möge.

In einem 3-Generationen Gespräch mit Franz, Erich und Michael Pachler vlg. Rink vom Weißenberg bei Ettendorf wurde der Wandel der schulischen Ausbildung in den letzten 50 Jahren vor Augen geführt. DI Othmar Gönitzer führte dieses



3-Generationen Gespräch



Neuaufnahme in den Absolventenverband

Gespräch und er konnte von den Teilnehmern auch die eine oder andere lustige Anekdote entlocken.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurden auch Ehrungen durchgeführt. So wurde Frau Ministerialrat Dr. Gertraud Pichler vom Landeshauptmann das Ehrenzeichen des Landes Kärnten überreicht. Frau Pichler, die sich mit rührenden Worten bedankte, ist die Tochter von Dr. Wolfram Pichler,



50 jähriges Ehrendiplom für Emil Pongratz ...



Präs. BR Mitterer, NARAbg. BGM Stauber

der über Jahrzehnte im landwirtschaftlichen Schulwesen im Lavanttal als Lehrer und Direktor tätig war.

DI Josef Draxl erhielt einen Geschenkkorb, da er seinen 70. Geburtstag feierte und ÖR Josef Zechner erhielt aus Anlass seines 80. Geburtstages einen Günter Moser -Holzschnitt von Schloss Thürn. Er war auch Gründungsmitglied des Landesabsolventenverbandes.



... und für Gertraud Buchbauer

Die Jubiläumsveranstaltung wurde im Rahmen des Absolvententages der LFS St. Andrä und im Rahmen des Landesabsolvententages durchgeführt. Obmann ÖR Anton Heritzer und Geschäftsführer Ing. Johann Weber nahmen die 41 Schüler der dritten Jahrgänge neu in den Absolventenverband auf und spannten den Bogen hin zu jenen Absolventen, die vor 50 Jahren die Fachschule absolvierten indem sie ihnen die „Goldene Ehren diplome“ überreichten.

Die weiteste Anreise zur Jubiläumsveranstaltung nahm Engelbert Krampfl auf sich, der vor 35 Jahren die Fachschule absolvierte und 1987 nach Australien ausgewandert ist und dort mit seiner Familie eine Farm besitzt und bewirtschaftet.

Ausgeklungen ist die Jubiläumsfeier nach einem gemeinsamen Mittagessen für viele Absolventen



Fr. Dir. Stroj mit BSI Haudej

dann im Präsentationsraum der Schule bei einem Glas Lavanttaler Wein.



Zahlreiche Besucher bei der 100 | 50 | 60-Feier

„Prämierungen im Schuljahr 2009–2010“

Ing. SPENDIER Gernot

Eine Vielzahl von sehr guten Prämierungen zeigen die hohe Qualität der bäuerlichen Verarbeitungsprodukte an der LFS St. Andrä im Bereich Obst und Fleisch!

Obstverarbeitung

Im 1. und 2. Jahrgang werden Obstbäume geschnitten und Apfelsaft und Most hergestellt. Im 3. Jahrgang wird aus der selbst hergestellten Obstmaische Edelbrand von höchster Qualität erzeugt.

Folgende Prämierungen wurden erreicht:

Kärntner Landesbewertung

Golden Delicious auf Dörrobst gelagert	Gold
Apfelsaft	Silber
Apfelsaft	Silber
Apfelsaft	Silber
Apfelmost	Silber
Apfelmost	Silber
Idared I, Apfelmost	Silber
Idared II, Apfelmost	Bronze
Zwetschkenbrand	Bronze
Wildapfelbrand	Bronze



Text



Text

Mostbarkeiten Alpe Adria Verkostung

Apfelsaft II	Gold
Apfelmost I	Silber
Apfelmost II	Silber
Zwetschkenbrand	Silber
Apfelsaft I	Bronze
Williamsbrand	Bronze

Fleischverarbeitung

Im 2. und 3. Jahrgang werden den Schülern grundlegende Kenntnisse beim Schlachten, Zerlegen und Verarbeiten gezeigt. Die LFS St. Andrä gilt mittlerweile als Kompetenzzentrum für den Bereich bäuerliche Fleischverarbeitung.

Heuer wurden folgende Produkte eingereicht und prämiert:

1. Kärntner Schlachtspezialitätenprämierungen

Kärntner Selcher	Gold
Grobe Leberstreichwurst	Gold
Feine Leberstreichwurst	Gold
Polnische getrocknet	Silber
Hauszulze	Silber
Polnische frisch	Bronze
Jausenwurst	Bronze

Speckkaiser 2010 in Wieselburg

Schinkenspeck	Silber
Bauchspeck I	Silber
Bauchspeck II	Silber
Schulterspeck	Silber
Osso Collo	Bronze



Text



Text

Rekordzahlen beim LFS-Schulball 2010

Ing. GAUG Gerald



Text

Höchste Besucherzahl, erstmals sechs Musikensembles, zwei große Festzelte und beste Partystimmung zeichneten heuer den Schulball aus. Der Erfolg dieser Veranstaltung liegt an dem angenehmen Ambiente, das sich über die acht abwechslungsreich dekorierten Räumlichkeiten (Bars) und

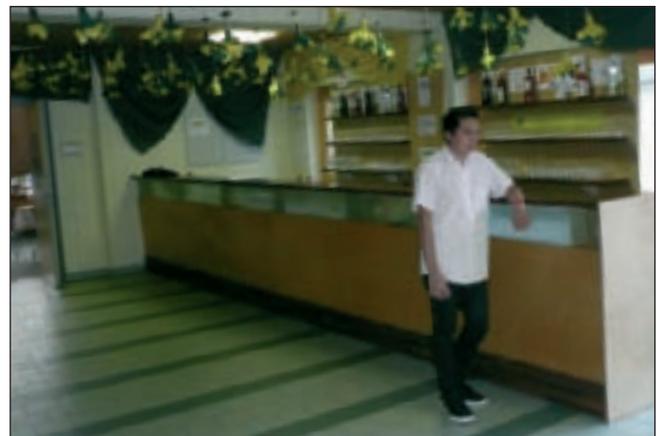


Text

zwei Festzelten erstreckt. Die diesjährigen Organisatoren Ing. Franz Wigoschnig, Ing. Gernot Spender, Ing. Gerald Gaugg unter der Leitung von Direktor DI Johann Muggi können auch heuer wieder von einer Steigerung in allen Bereichen berichten. Durch den Umbau der Schule hat sich das Zentrum des



Text



Text

Events in die Holzwerkstätte verlagert, wobei das Schulgebäude durch eine Zeltmeile mit dem Werkstättenbereich verbunden ist. Der Reinerlöß des Balls kommt den Schülern zugute, wie unter anderen der Abschlussreise der 3.Klassen, einer großen Exkursion der 2.Klassen, sowie dem Schikurs der 1.Klassen und als Beiträge zu diversen Buskosten und Unterrichtsmaterialien.



Text



Tolle Stimmung beim LFS Ball

Mopedausweis an der LFS St. Andrä

Ing. BRUNNER Herbert



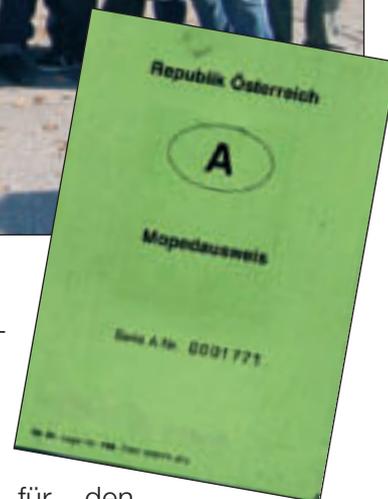
Text

Die Schüler unserer ersten Jahrgänge sind 14 bis 15 Jahre alt. Das ist das Alter, in dem jeder Jugendliche vom Moped fahren träumt, um unabhängiger und mobil zu sein. Der Gesetzgeber sieht vor, dass bereits 15-jährige mit einem Moped auf öffentlichen Straßen fahren dürfen, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen.

An der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä wird den Schüler/innen in der ersten Klasse ein Kurs zur Erlangung des Mopedausweises angeboten. Ing. Writz und Ing. Brunner, beide Lehrer an der LFS St. Andrä und ausgebildete Fahrschullehrer, bieten in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC – Fahrsicherheitszentrum eine entsprechende Aus-

bildung im theoretischen und praktischen Bereich an.

Seit 1. September 2009 gelten neue, einheitliche Regeln für den Erwerb des Mopedausweises. Egal ob man ein Moped, Microcar, oder ein Quad lenken will – für jedes dieser Fahrzeuge kann ein Mopedausweis zu den gleichen Bedingungen erworben werden. Das gesetzliche Mindestalter zur Erlangung eines Mopedausweises beträgt 16 Jahre. Mit einer schriftlichen Einwilligungserklärung des oder der Erziehungsberechtigten kann der Ausweis bereits



ab 15 Jahren erworben werden. Die Ausbildung kann bereits sechs Monate vor dem Geburtstag begonnen werden. Die Ausstellung des Ausweises erfolgt jedoch frühestens am Geburtstag, entweder von der jeweiligen Fahrschule oder bei einem der Autofahrerclubs (z.B. ÖAMTC).

Für den Erwerb des Mopedausweises sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- 6 Unterrichtseinheiten theoretische Schulung.
- 6 Unterrichtseinheiten praktische Schulung am Übungsplatz: für jede Fahrzeugart, für welche der Mopedausweis ausgestellt werden soll.
- 2 Unterrichtseinheiten praktische Schulung im öffentlichen Verkehr als Lenker mit einem Fahrzeug der angestrebten Kategorie.
- Nachweis der ausreichenden Fahrzeugbeherrschung gegenüber dem Instruktor / Fahrlehrer.
- Nachweis der ausreichenden theoretischen Kenntnisse; die Mopedprüfung erfolgt schriftlich, wobei 80 % der Fragen (19 von 23) richtig beantwortet werden müssen; werden zwischen 60 % und 80 % der Fragen richtig beantwortet, ist eine mündliche Ergänzungsprüfung zulässig.

Berechtigungsumfang:

- Mopeds bis maximal 50 ccm und 45 km/h Bauartgeschwindigkeit
- vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge („Microcars“)
- Quads bis maximal 50 ccm und 45 km/h Bauartgeschwindigkeit

Bis zum 20. Lebensjahr gilt das Alkohol-Limit 0,1 Promille.

Im 2. Jahrgang sind darüber hinaus der Traktorführerkurs und eine abschließende Führerscheinprüfung fixer Bestandteil des Lehrinhaltes!



Text

Staatsmeisterschaft der Waldarbeit

Ing. WIGOSCHNIG Franz



Text

Vom 22. – 23. April 2010 fand an der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Landwirtschaftliche Ausbildung im Lavanttal und 50 Jahre Standort LFS St. Andrä“ die 9. Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten statt.

Insgesamt 21 Teams zu je vier Mitgliedern aus ganz Österreich zeigten ihr Können und den Umgang mit der Motorsäge.

Dass die Motorsägenarbeit längst keine reine Männerdomäne ist, zeigt die Tatsache, dass vier Mädchenteams zu den Bewerbungen antraten.

Das Team der LFS St. Andrä bestand aus den Schülern:

Sturm Andreas
Brunner Gilbert
Pirker Richard
Klösch Christian



Text

Folgende Disziplinen sind zu absolvieren:

Fallkerb/Fällschnitt
Präzisionsschnitt
Kombinationsschnitt
Kettenwechsel

Finalbewerb der 12 besten Teilnehmer:

Entasten

Beim Bewerb „Fällschnitt“

geht es darum, eine Simulationsfällung durchzuführen und ein Ziel im 15m Entfernung durch das Anlegen des Fallkerbes so gut als möglich zu treffen. Beim anschließenden Fällschnitt müssen dann Bruchstufe (10-30 mm) und Bruchleiste (25-35 mm) so genau als möglich erreicht werden und dies alles in einer Zeitvorgabe von 90 Sekunden. Zwei Teilnehmer erreichten das Punktemaximum von 660 Punkten, d.h. sie hatten keine Abweichung von der vorgegebenen Fällrichtung und



Text

Bruchleiste, Bruchstufe, Fallkerbwinkel und Fallkerbtiefe lagen im Toleranzbereich.

Beim „Präzisionsschnitt“

sind von zwei Stämmen, die auf einem Trägerbrett fixiert sind, jeweils 3-8 cm starke Stammscheiben herunterzuschneiden, ohne in die Unterlage zu schneiden. Anschließend wird an 3 Stellen des Stammes gemessen und auch die Stärke des Holz-



Text



Text

restes, der nicht durchgetrennt wurde. Auch die Zeit spielt bei dieser Disziplin eine entscheidende Rolle.

Der „Kettenwechsel“

ist wohl eine Disziplin, bei der immer große Spannung herrscht, liegt doch die Weltrekordzeit bei 7,89 Sekunden. Dabei muß die Kette abmontiert werden, eine vorbereitete Kette aufmontiert und auch das Schwert gewendet werden.



Text



Text

Die Befestigungsmuttern werden vorher für alle Teilnehmer gleich mit 20 Nm angezogen. Dabei kommt es auch immer wieder vor, dass Verletzungen durch die Schneidezähne auftreten, diese werden jedoch mit Strafpunkten belegt.

Der „Kombinationsschnitt“

muß mit jener Kette geschnitten werden, die vorher beim Kettenwechsel aufmontiert wurde. Dies bedeutet, dass auch die Befestigungsmuttern entsprechend angezogen werden müssen, damit sie sich beim Kombischnitt nicht lösen. Dies hätte große Punkteabzüge zur Folge.

Bei diesem Bewerb müssen von zwei Stämmen, die jeweils sieben Grad geneigt sind, zwei Stammscheiben mit 3-8 cm heruntergeschnitten werden, jedoch den ersten Schnitt bis zur Hälfte von unten

nach oben und den zweiten Schnitt von oben. Kriterien für die Genauigkeit sind wiederum die Schnittwinkel und das Zusammentreffen der beiden Schnitte, also der Versatz.

Nachdem nun die Ergebnisse dieser vier Bewerbe ermittelt werden, treten die besten zwölf Teilnehmer in der Finaldisziplin „Entasten“ an.

Dabei müssen 30 Äste, die in vorgegebenen Abständen und Positionen in einen Stamm mit 15cm Durchmesser eingebohrt sind, so schnell aber auch so genau als möglich abgeschnitten werden.

Als Fehler werden alle Aststummel, die höher als 5 mm und alle Holzverletzungen, die tiefer als 5 mm sind, gewertet; auch die Zeit spielt wie bei allen Disziplinen, eine große Rolle.



Text

So ergab sich am Ende des zweiten Wettkampftages folgendes Ergebnis:

Damenwertung:

1. HBLFA Wieselburg	3729 Punkte
2. LFS Drauhofen	3259 Punkte
3. LFS Grabnerhof	2997 Punkte
4. LFS/AgrarHAK Althofen	2709 Punkte

Burschenwertung:

1. LFS Litzlhof	4594 Punkte
2. FFS Waidhofen/Ybbs	4485 Punkte
3. LFS Grabnerhof	4333 Punkte
4. HLFS Bruck/Mur	4259 Punkte
5. LLA Rotholz	4258 Punkte
6. LFS Stiegerhof	4248 Punkte
7. LFS St. Andrä	4235 Punkte

An beiden Wettbewerbstagen besuchten etwa 1000 Besucher die Veranstaltung und konnten den Schülerinnen und Schülern beim Umgang mit der Motorsäge auf die Finger schauen.

Weiters wurde den Besuchern die Möglichkeit geboten, sich bei vielen regionalen und überregionalen Forstfirmen und Ausstellern über aktuelle Themen wie Schutzbekleidung, Motorsäge und Zubehör, Forstgeräte und Forstraktore zu informieren.

Ein besonderer Dank gilt auch jenen Firmen und Geschäftspartnern der LFS St. Andrä, die es durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichten, diese Veranstaltung zu organisieren.

Als gesellschaftlicher Höhepunkt wurde am 22. April am Abend im Festsaal der LFS St. Andrä ein Programm geboten, bei dem der Gedankenaustausch zwischen den Forstleuten Österreichs im Vordergrund stand, aber auch ein Unterhaltungsprogramm mit den Kabarettisten Hannes Habich und Luigi Unterluggauer geboten wurde.

Während der Wettkampftage und zur Siegerehrung am Ende des zweiten Wettkampftages fanden sich zahlreiche Politiker und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Sport ein, die damit der Veranstaltung große Anerkennung entgegenbrachten.

Abschließend konnte jeder Teilnehmer im Rahmen einer Verlosung wertvolle Sachpreise aus dem Forstbereich gewinnen, sodass nicht nur die Erstplatzierten als Sieger die Veranstaltung verlassen konnten, sondern alle die LFS St. Andrä als Gewinner verlassen konnten.



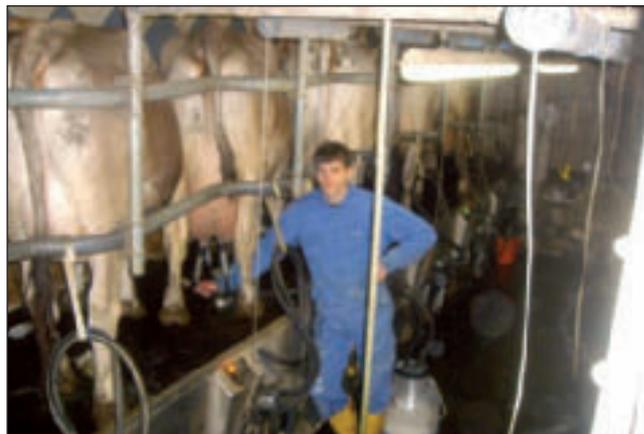
Pflichtpraxis

Ing. SPENDIER Gernot



Baumgartner Martin am Betrieb Weishaupt

Seit dem Schuljahr 2008-2009 müssen unsere Schüler des 3. Jahrganges eine 4-wöchige Pflichtpraxis auf einem geeigneten Praxisbetrieb absolvieren. Vom 26. 4. bis zum 21. 5. 2010 wurde auf unterschiedlichsten Betrieben von Lavamünd über Reichenfels bis zur Lünbeburger Heide gearbeitet und



Tatschl Franz auf einem bayrischen Zuchtbetrieb

Erfahrungen gesammelt. Ergänzt wurde die Praxis durch einen Tätigkeitsbericht und einer Power Point Vorstellung. ALLE Praxisbetriebe stellten unseren Schülern ein tadelloses Arbeitszeugnis aus – ein LFS-Schüler besitzt ein umfangreiches Fachwissen, das in vielen Betriebssparten eingesetzt werden kann!



Stückler Thomas – Pflichtpraktikum Hinterwölch



Sturm Martin in Bayern

	Familienname	Vorname	Praxisbetrieb	Betriebszweig	PLZ/Ort	Strasse/Haus-Nr.
3b	Baumgartner	Martin	Weishaupt	Mutterkuhhaltung	9451 Preitenegg	Unterpreitenegg 10
3a	Brunner	Gilbert	Weber Reinhold	Mutterkuhhaltung	9462 Bad St. Leonhard	Schönberg 17
3a	Brunner	Kevin Bernhard	MR Wolfsberg	Maschinenring	9400 Wolfsberg	Raiffeisenstraße 10
3a	Edelsbrunner	Michael	MR Wolfsberg	Maschinenring	9400 Wolfsberg	Raiffeisenstraße 10
3a	Faullant	Manuel	ASCO	Schlosserei	9433 St. Andrä	Framrach 35
3a	Föbfl	Martin	Stückler	Mutterkuhhaltung	9461 Prebl	Prebl 12
3a	Friedl	Dimitry	Kohlbach	Metall	9400 Wolfsberg	Grazer Straße 21
3b	Graf	Andreas Johannes	MR Wolfsberg	Maschinenring	9400 Wolfsberg	Raiffeisenstraße 10
3a	Grassler	Michael	Grohs	KFZ	9400 Wolfsberg	Walter Grohs Straße 2
3b	Halbrainer	Andreas Florian	Markut	Ackerbau	9422 Maria Rojach	Maria Rojach 10
3a	Klösch	Christian	Bruckmeir	Allgemeine LW	82541 Münsing	Tegerndorferstraße 4
3b	Kothmaier	Patrick	Heritzer	Direktvermarktung	9411 St. Michael	Pollheim 5
3b	Krobath	Roland	Kresta	Schlosserei	9433 St. Andrä	Krestastraße 1
3b	Leopold	Thomas	LET	Schlosserei	9400 Wolfsberg	Schleifenstraße 8
3a	Orieschnig	Johannes Hermann	Lipp am Hof	Ackerbau	9472 Ettendorf	Unterholz 1
3b	Paulitsch	Emanuel Peter Michael	Kostmann	Werkstätte	9433 St. Andrä	Burgstall - St. Andrä 44
3a	Pirker	Richard	Pirker	Mutterkuhhaltung	9462 Bad St. Leonhard	Kalchberg 16
3a	Plautz	Michael	Bauckhof	Allgemeine LW	21385 Amelinghausen	Triangel 3
3b	Reiterer	Christian	Regionalbüro Wolfsberg	Büro	9400 Wolfsberg	Am Weiher 5/6
3b	Riedl	Stefan Peter	Riedl	Mutterkuhhaltung	9431 St. Stefan	Aichberg 7
3b	Rieger	Patrick	Rieger vlg. Rami	Rindermast	9463 Reichenfels	St. Peter 34
3b	Riegler	Christoph	Riegler vlg. Kogelbauer	Allgemeine LW	9472 Ettendorf	Lamprechtsberg 48
3a	Scharf	Markus Benjamin	Scharf Christine	Mutterkuhhaltung	9413 St. Gertraud	Untergösel 10
3b	Schlatte	Patrick	Schlatte	Milchkuhhaltung	9431 St. Stefan	Michaelsdorf 1
3b	Schlatte	Stefan	Authohaus Maier	KFZ-Werkstätte	9433 St. Andrä	Hauptstraße 21
3a	Schnuppe	Martin	Gärtnerei Schnuppe	Gärtnerei	9400 Wolfsberg	Roseggerweg 2A
3a	Schober	Gerhard	Rettl	Allgemeine LW	9470 St. Paul	Raggane 11
3b	Schultermandl	Werner	Stora Enso	Sägewerk	9462 Bad St. Leonhard	Wispermendorf 4
3b	Stelzl	Florian	Steiner Bau	Werkstätte	9470 St. Paul	Industriestraße 2
3b	Stückler	Thomas	Tatschl	Milchkuhhaltung	9413 St. Gertraud	Hinterwölch 17
3a	Sturm	Andreas	Konrad	Schlosserei	9451 Preitenegg	Oberpreitenegg 52
3b	Sturm	Martin Manfred	Grundner	Allgemeine LW	84082 Laberweinting	Asbach 50
3a	Taferner	Johann Christian	Taferner	Forstwirtschaft	9433 St. Andrä	Pölling 5
3b	Tatschl	Franz	Bruckmeir	Allgemeine LW	82541 Münsing	Tegerndorferstraße 4
3b	Taudes	Marco	Kostmann	Werkstätte	9433 St. Andrä	Burgstall - St. Andrä 44
3a	Thamerl	Katja Maria	Melanscheg	Tischlerei	9155 Neuhaus	Pudlach 89
3b	Vallant	Gerald	Lavanttaler Holzbau	Zimmerei	9400 Wolfsberg	Mühlgangweg 7
3b	Vincini	Alexander	Steiner	Allgemeine LW	9472 Ettendorf	Weissenberg 31
3a	Wucherer	Florian Klaus	Nießl	Schweinezucht	9423 St. Georgen	Unterpichling 1
3b	Zlamy	Stefan	Kremser	Allgemeine LW	9150 Bleiburg	Kömmel 25
3a	Zuber	Josef	Zuber	Forstwirtschaft	9463 Reichenfels	St. Peter 64

Sport an der LFS

Ing. WEBER Johann

Zusätzlich zum regelmäßigen Sportunterricht nahmen die Schüler an Wettbewerben teil:

Bezirksschirennen, Bezirkssnowboardrennen, Bezirksmeisterschaft in der Leichtathletik, Fußballturnier der Kärntner Landwirtschaftsschulen.

Die Neigungsgruppe Fußball arbeitet eng mit dem NZ-Lavanttal Zusammen



LFS St. Andrä Fußballmannschaft 2009/2010



Sport – Trithlon

Dir. Dipl. Ing. MUGGI Johann

Teilnahme von zwei Mannschaften (100 m Schwimmen, 8000 m Rad fahren, 2000 m Laufen)



LFS 1 (Geburtsjahr 1994): Martin Krusch, Christian Kriegl und Stoisser Mario

LFS 2 (Geburtsjahr 1995): Aschenbrenner Markus, Jantschgi Marcus und Pöcheim Markus

Die Mannschaft LFS 2 erreichte den 6. Rang in der Klasse Schüler A.

Die Mannschaft LFS 1 erreichte den 1. Rang in der Klasse Jugend und damit den Bezirkssieg.

Holztechnik

Ing. SPENDIER Gernot



In der 1. und 2. Klasse werden handwerkliche und maschinelle Tätigkeiten im Bereich Holzbearbeitung erlernt.

Den Höhepunkt bildet der HOLZTECHNIKKURS (= 1 Woche durchgehender praktischer Unterricht in Kleingruppen) im 3. Jahrgang.

Heuer wurde eine „Klasse im Grünen“ für die LFS Buchhof gefertigt.

... das Ergebnis kann sich sehen lassen!!!



Fackelwanderung

QUENDLER Evelyn



Abwechslung im Internatsalltag bot unter anderem eine abendliche Wanderung zur Waldkapelle auf Schloss Kollegg. Gemeinsam unterwegs sein und miteinander über alltägliche Probleme nachdenken, diese zur Sprache bringen und in Gottes Hände legen, das war Sinn und Ziel dieser Aktion.



Exkursion

1a Jahrgang – Donnerstag, 27. Mai 2010



Text

PROGRAMM

8.00 Uhr:

Abfahrt von der LFS – St. Andrä

8.15 – 10.00 Uhr:

Fa. ASCO in Framrach, St. Andrä

Vorstellung des Vereins Lavanttaler Wirtschaft

10.30 – 12.00 Uhr:

Zeughammerwerk Leonhard Müller & Söhne,
Frantschach

12.15 – 13.15 Uhr:

Mittagessen beim EUCO – Center in Wolfsberg

13.30 – 15.15 Uhr: Fa. Schwing, St. Stefan

ca. 15.30 Uhr:

Rückkehr LFS St. Andrä

Begleitlehrer:

KV Ing. Herbert Brunner

Ing. Gustav Fleischner

Dipl.-Päd. Gerhard Ellersdorfer



Text

Die Exkursion wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Lavantaler Wirtschaft durchgeführt. Grund dafür ist die Aktion „Fahrt nicht fort, bleibt im Ort“. Damit sollen Schüler und Jugendliche mit ihren Lehrern auf heimische Betriebe aufmerksam gemacht werden. Man muss nicht immer in der Ferne die Betriebe besuchen, wenn es tolle Paradebetriebe im Lavanttal gibt.

Im Zuge dieser Exkursion wurde bei der Fa. ASCO von Herrn Dr. Sattler der Verein Lavanttaler Wirtschaft vorgestellt und ein Überblick über die Situation der Wirtschaft des Bezirkes gegeben.



Exkursion

1b Jahrgang – Donnerstag, 27. Mai 2010



Text

PROGRAMM

8.00 Uhr: Holzverarbeitender Betrieb:
Firma Tschetschonig – Griffen

10.00-11.30 Uhr: Landwirtschaftlicher Betrieb
Familie Lippitz vlg. Oberländer im Granitztal
Schwerpunkt: Mutterkuhhaltung, Obstanlage (Wein),
Schweinezucht

11.30 Uhr:
Mittagessen beim Buschenschank
Fam. Lippitz vlg. Oberländer

13.00–14.00 Uhr: Metallverarbeitender Betrieb:
Firma Kohlbach, Wolfsberg

14.15–15.15 Uhr: Landwirtschaftlicher Betrieb:
Fam. Gruber Peter vlg. Fellner,
Schwerpunkt: Milchproduktion mit Nachzucht

15.45 Uhr:
Rückkehr an die LFS

Begleitlehrer: Ing. Pichler, Ing. Weber, DI Gönitzer



Text



Text

Exkursion

2a und 2b – Jahrgang – 26. bis 28. Mai 2010



Text



Text

PROGRAMM

Mittwoch 26. Mai

- 7.00–07.05 Abfahrt LFS St. Andrä
- 8.30–10.00 IRMA-Milch in Kobenz
- 10.30–11.00 Traktormuseum in LFS-Kobenz
- 11.00–11.30 Jause in LFS-Kobenz
- 13.30–16.30 Hallstatt Berwerksmuseum
- 18.00–18.30 Einquartieren in den Unterkünften
- anschließend Abendessen in der
Mostschenke Rauchenbichlgut

Donnerstag 27. Mai

- 7.30– 8.00 Frühstück in den Unterkünften
- 8.30–10.30 Heumilchbetrieb Greißbergbauer
(Fam. Amberger) mit Käseverkostung
- 11.00–13.00 Stiegl Brauwelt in Salzburg
- 13.00–14.00 Mittagessen in der
Stiegl Brauwelt

- 14.00–15.30 Besichtigung der Direktvermarktungs-
gemeinschaft Rochushof (Fleisch,
Milch, Bäckerei, Käse)
- 17.00–18.00 Hangar 7 Besichtigung mit Führung
- 19.00–20.00 Stadtbesichtigung Salzburg
- anschließend Abendessen eigener Wahl und Freizeit
in der Altstadt

Freitag 28. Mai

- 7.00– 7.15 Abreise
- 9.00–11.00 Besichtigung Firma Pöttinger
- 11.30–12.30 Mittagessen in der Werkskantine
- anschließend Weiterfahrt nach Liezen über die
Phyrnautobahn
- 14.00–15.00 Pause auf der Passhöhe –
Triebener Tauern
- ca. 17.00 Ankunft in der LFS St. Andrä

Exkursion

3 Jahrgang – 26. bis 28. Mai 2010 – Steiermark, Oberösterreich und Salzburg



Interessantes sah man bei den LICO Forstpflanzen



Die Reise führte unsere 3. Jahrgänge nach Wels und Salzburg.

PROGRAMM

Mittwoch 26. Mai

- 8.00 Uhr Abfahrt LFS St. Andrä
- 9.15 Uhr Forstpflanzen „LIECO“
Im Gegensatz zu den nacktwurzeligen Forstpflanzen wird die LIECO Ballenpflanze in einem speziellen Container herangezogen und samt Wurzelballen mit optimierten Versetzgeräten im Frühjahr oder Spätsommer gepflanzt
- 14.00 Uhr Werksführung durch die Produktionshallen der Firma Pöttinger
- 19.00 Uhr Quartierbezug und Abendessen
Hotel Kremsmünsterhof in Wels

Donnerstag, 27. Mai

- 9.00 Uhr Gedenkstätte Mauthausen
- 13.00 Uhr Mittagessen und Weiterfahrt nach Salzburg
- 14.00 Uhr Stiftsbrauerei Eggenberg
Eine Führung unter dem Motto „Der Weg zum Bier mit allen Sinnen“
- 18.00 Quartierbezug
- 19.00 Stadtführung durch Salzburg
eventuell Besichtigung der Feste Hohensalzburg



Pöttinger ist immer eine Reise wert

Freitag, 28. Mai

9.00 Uhr Biohofkäserei „Fürstenhof“
organisch biologische Landwirtschaft
Außenklimastall für Rinder, Hofkäserei
Pflanzenkläranlage, Schule am
Bauernhof



Die Brauereibesichtigung ließ man mit einer gemütlichen Bierverskostung ausklingen

13.00 Uhr Das einzigartige Almwirtschaftsmuseum in der Zechneralm informiert über Arbeits- und Lebensweise unserer Vorfahren.

ca. 17.00 Uhr Ankunft LFS St. Andrä



In Salzburg beeindruckte die 3. Jahrgänge ein Bio-Heumilchbetrieb

Tierarzneimittelanwenderkurs

Dipl. Ing. GÖNITZER Othmar



Text

Durch Zusatzqualifikationen zur umfassenden Ausbildung – Tierarzneimittelanwenderkurse der LFS St. Andrä

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierhaltung führen zu können, sind zahlreiche Zusatzqualifikationen notwendig. Seit einigen Jahren ist man bestrebt, dass Absolventen der LFS St. Andrä nach Beendigung des 3. Schuljahres soweit ausgebildet sind, dass der Besuch zusätzlicher Kurse für die Tierhaltung sich erübrigt.

Der Tierarzneimittelanwenderkurs mit seinen drei Modulen inklusive dem Tiertransportgesetz wird pädagogisch – angelehnt an einen Universitätsbetrieb - so aufbereitet, dass zu jedem Vortragsteil genügend Zeit für Übungen bleibt. Die Schüler bekommen vormittags den theoretischen Teil vermittelt. Am Nachmittag werden auf verschiedenen



Einer der Referenten beim Tierarzneimittelanwenderkurs – Amtstierarzt Dr. Valentin Maierhofer

Praxisbetrieben die theoretischen Inhalte praktisch geübt. Es wird großer Wert darauf gelegt, dass alle landwirtschaftlichen Nutztiere einbezogen werden. Den Vortragsteil gestalten nicht nur geschulte Lehrkräfte der LFS St. Andrä sondern auch anerkannte Referenten wie Amtstierarzt Dr. Valentin Maierhofer, Dr. Andreas Hassler, Dr. Anton Hofer um nur einige zu nennen.

Der gesamte Kurs erstreckt sich über zwei Schulwochen, wobei eine Woche im zweiten Jahrgang und eine im dritten Jahrgang platziert ist. Das Tierschutzgesetz und die Hygieneverordnung stellen den Kern des Unterrichtsstoffes sowohl in der Praxis als auch in der Theorie dar.

Durch Abschlussprüfungen erlangen die Kursteilnehmer folgende Berechtigungen: Umgang mit Tierarzneimitteln, Durchführen von Tierbehandlungen und Lösen der Berechtigung für den Tiertransport.

Facharbeiterkurs 2009/10

Ing. WIGOSCHNIG Franz



Kursteilnehmer und Lehrer der LFS mit LK Präsident Walfried Wutscher (ganz links), LK-Beraterin Edeltraud Olschnögger (3. von links) und Kammerrat Anton Heritzer (ganz rechts)



Sie kann stolz auf ihren Facharbeiterbrief sein – Klassensprecherin Diex Nicole-Simone

Facharbeiterkurs 2009/10 – im zweiten Bildungsweg zum landwirtschaftlichen Facharbeiter

Im September 2010 startete an der LFS St. Andrä ein Facharbeiterkurs. 25 junge Menschen, 16 Frauen und 9 Männer fassten den Entschluss, eine solide bäuerliche Ausbildung an der LFS St. Andrä in Angriff zu nehmen. Mittwochabends und beinahe jeden Samstag wurde den Kursteilnehmern von den Lehrkräften der LFS St. Andrä der Unterrichtsstoff in den Fächern Nutztierhaltung, Pflanzenproduktion, Waldwirtschaft, Landtechnik und Baukunde sowie allgemeine und spezielle Betriebswirtschaft in Theorie und Praxis vermittelt. Dafür standen 200 Unterrichtsstunden zur Verfügung. Zahlreiche schriftliche Überprüfungen während des Unterrichtsjahres und zwei kommissionelle Prüfungen unter dem Vorsitz des Kursleiters DI Otmar Gönitzer am Ende stellten

die Basis für die Beurteilung des Kurserfolges dar. Respekt und Anerkennung gebührt allen Teilnehmern, weil sie zusätzlich zu Beruf, Nebenerwerb und Familie die Belastung auf sich genommen haben, Landwirtschaft zu lernen. Durch diesen Kurs reiften nicht nur das Wissen im Bereich Landwirtschaft in Theorie und Praxis, sondern auch soziale Kontakte und Freundschaften.

Am 11. 06. 2010 wurde den erfolgreichen Absolventen des Facharbeiterkurses 2009/10 in einer netten und persönlich gehaltenen Feierstunde vom Präsidenten der Landwirtschaftskammer ÖR Walfried Wutscher, dem Obmann des Absolventenverbandes der LFS St. Andrä, ÖR Anton Heritzer, sowie dem Direktor der LFS St. Andrä, DI Johann Muggi die Facharbeiterbriefe und die Jahrgangszugnisse überreicht.

Lehrer-Schüler MATCH

Ing. SPENDIER Gernot



Die Lehrer überlegen sich, wie soll man gegen eine solche Übermacht durchsetzen

8 Zeilen text bitte
2
3
4



Doch letztendlich muss man sich der Übermacht der 3. Klassen beugen

5
6
7
8 – perfekt DANKE



Erschöpft erkennt Ing. Writz die Niederlage und staunt über ein tolles Abschiedsgeschenk der 3b



Und es gelingt sogar das eine oder andere Tor



Trotz einem 8 zu 5 Sieg der Schüler erhält Ing. Spendier, Klassenvorstand der 3a, ein Schwein (Danke Buam!!!)



Einer drückt sich vor dem Spiel



Unter eine starken Führung halten sich die Lehrer tapfer

Abschlußreise

Ing. SPENDIER Gernot



Text

Text folgt
erstmalig sechs Musikensembles, zwei große Festzelte und beste Partystimmung zeichneten heuer den Schulball aus. Der Erfolg dieser Veranstaltung liegt an dem angenehmen Ambiente, das sich über die acht abwechslungsreich dekorierten Räumlich-



Text

keiten (Bars) und zwei Festzelten erstreckt. Die diesjährigen Organisatoren Ing. Franz Wigoschnig, Ing. Gernot Spendier, Ing. Gerald Gaugg unter der Leitung von Direktor DI Johann Muggi können auch heuer wieder von einer Steigerung in allen Bereichen berichten. Durch den Umbau der Schule hat



Text



Text

sich das Zentrum des Events in die Holzwerkstätte verlagert, wobei das Schulgebäude durch eine Zeltmeile mit dem Werkstättenbereich verbunden ist. Der Reinerlöb des Balls kommt den Schülern zugute, wie unter anderen der Abschlussreise der 3.Klassen, einer großen Exkursion der 2.Klassen, sowie dem Schikurs der 1.Klassen und als Beiträge zu diversen Buskosten und Unterrichtsmaterialien.



Text



Text

sich das Zentrum des Events in die Holzwerkstätte verlagert, wobei das Schulgebäude durch eine Zeltmeile mit dem Werkstättenbereich verbunden ist.



Text



Text

Die letzte Schulwoche – jeden Tag ein Highlight!

Ing. SPENDIER Gernot



Geschicklichkeitsmeisterschaften

- Montag: Abschlussprüfungen (3. Jg.)
Geschicklichkeitsmeisterschaften (1.+2. Jg.)
- Dienstag: Abschlussprüfungen (3. Jg.)
Geschicklichkeitsmeisterschaften (1.+2. Jg.)
- Mittwoch: Abschlussgottesdienst
Lehrer-Schüler-Fußballmatch



Facharbeiterbriefverleihung



Abschlussgottesdienst

- Donnerstag: Facharbeiterbriefverleihung

Die nachfolgenden Fotos sollen einen kleinen Eindruck über das zu Ende gehende Schuljahr geben...



Medienberichte

Ing. SPENDIER Gernot

LFS-LEICHTATHLETEN

Bezirkssieger 2010



Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in der Leichtathletik, welche in Mannschaftswertung ausgetragen wurden, konnte die Mannschaft der LFS St. Andrä, mit Betreuer Ing. Johann Weber, den Bezirkssieg in der Altersklasse B, männlich, Jahrgänge 1994/95, mit einem Punktevorsprung überlegen den. Insg

Schüler in 50 Mannschaften am Start.

1. LFS St. Andrä 2593 Pkt.
2. SportHS St. Stefan 2011 Pkt.
3. Stiftsgymnasium St. Pölten 1971 Pkt.

Teilnehmer waren, am Foto von links: Knauder Christian, Pachler Phillip, Stück Thomas, Kriegl Christian, Aschenbrenner Martin, Schöchl Christian, H. D.



Neue Arbeitskleidung

Im Praxisunterricht arbeiten Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä mit dem Maschineningenieur Rühfberg zusammen. Als Dank wurden sie vom Maschineringer mit Arbeitskleidung ausgestattet. Die Freude der Schüler war groß, als sie Gemeinsamkeiten von Demelheer Spendier (am Bild zu sehen, rechts) übermitteln konnten.

UNTERRÄHMEN EXTRA

Während der Zerschlagung war die Landwirtschaftliche Fachschule in Müllberg anwesend. Beim Start vor 100 Jahren standen nur Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule in der Ausbildung. Geleitet wurde sie von dem Vater.

Landwirtschaftliche Fachschule in St. Andrä im Jahr 1910 gegründet:

Die einstige Winterschule feiert gleich drei Jubiläen

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) St. Andrä im Grund zum Jubiläum 100 Jahre wurde die Schule eröffnet, vor 60 Jahren die Altersklassen Winterschule und die letzte Schule in der Bundesstadt.

„Die Gründung der Landwirtschaftlichen Fachschule wurde im Jahr 1910 durch die Winterschule in St. Andrä ermöglicht. Die Winterschule wurde im Jahr 1910 durch die Winterschule in St. Andrä ermöglicht. Die Winterschule wurde im Jahr 1910 durch die Winterschule in St. Andrä ermöglicht.“

1910 wurde die Altersklassen Winterschule und die letzte Schule in der Bundesstadt. Die Winterschule wurde im Jahr 1910 durch die Winterschule in St. Andrä ermöglicht.

Auch beim Start gab es bereits Interesse. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen.

Achtung: Schloss Thum war die Bildungsinstitution Behörde!

Wieder geblieben ist die LFS, aber verändert und in einem Bild!



Die Lavanttaler Medallengewinner auf der AB HOF, der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg. Mit insgesamt 23 Medaillen, davon vier in Gold, neun in Silber und zehn in Bronze, war das Lavanttal diesmal die Spitzenregion ganz Österreichs.

Die Talenteschmiede der Landwirtschaft

Die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä zählt im Bereich der bäuerlichen Fleischverarbeitung zu den ersten Adressen. Am Samstag feiert das landwirtschaftliche Schulwesen im Lavanttal sein 100-Jahr-Jubiläum.

ST. ANDRÄ. Landwirtschaftliche Produkte aus dem Lavanttal zeichnen sich nicht nur durch höchste Qualität aus, sondern werden auch immer wieder prämiert, wie bei der AB HOF, der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg. Insgesamt holten Lavanttaler Produkte gleich 23 Medaillen. Zweimal Gold und einmal Silber bestimmte der Wöllführer Werner Puchler mit seinen Honigprodukten ein. Karl Haber vulgo Lorenz aus Janking errang mit seinen luftgetrockneten Spezialitäten Gold und Silber, die vierte Goldene für die Lavanttal heimischen Claudia und Michael Dotschekal aus Eitwang für ihre Waldheidelbeerkonfitüren ein.

Auch der bäuerliche Nachwuchs schlug sich auf der ABHOF beachtlich. Viermal Silber und einmal Bronze

konnte die LFS St. Andrä im Wettbewerb um den Speckkaiser einstreifen, bei dem über 250 Konkurrenten am Start waren. Nicht größer war das „Ochsenring“ in der Kategorie „Goldenes Stampf und Goldene Hirse“ bei Getränken wie Most, Löffeln und Bränden – da waren gleich 1963 Produkte im Wettbewerb. Die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä gilt als die bäuerliche Talenteschmiede im Land. Am Samstag gibt es gleich mehrfach Grund zum Feiern. Das landwirtschaftliche Schulwesen im Lavanttal wird 100 Jahre alt; der Schulstandort in St. Andrä feiert seinen 50er; und auch der Absolventenverband der LFS begibt einen Nusskn, den Öber-

- Info**
- Medaillen**
- **Gold:** Werner Puchler, Claudia und Michael Dotschekal, Karl Haber vulgo Lorenz.
 - **Silber:** Peter Scharl, Erdbeerzucker aus Lavanttal/Wöllführer, Ruchewitz-Park Lipitz, Hermann König, Landwirt/Inhaber, Fachschule St. Andrä.
 - **Bronze:** Norihaid Lamberger, Klaus Brunner, Gerald Grillitsch.

23 Medaillen für die Lavanttaler Köstlichkeiten

Abhängig davon in Wieselburg die „bäuerliche Direktvermarkter für höchste Qualität“ herausragende Produkte von einem in Gold, Silber und Bronze ausgezeichneten. Auch immer wieder prämiert, wie bei der AB HOF, der Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg. Insgesamt holten Lavanttaler Produkte gleich 23 Medaillen, davon vier in Gold, neun in Silber und zehn in Bronze, war das Lavanttal diesmal die Spitzenregion ganz Österreichs.

Die Lavanttaler Goldmedaillen-Gewinner

Werner Puchler aus Wöllführer für seinen Erdbeerzucker und die Claudia Köstler aus Janking, Claudia und Michael Dotschekal aus Eitwang für ihre Waldheidelbeerkonfitüren. **„Hüter des Waldes“:** Karl Haber vulgo Lorenz aus Janking für

Die Silbermedaillen

Werner Puchler aus Wöllführer für seinen Erdbeerzucker, Peter Scharl aus Wöllführer für seinen Honig, Hermann König aus Lipitz für seinen luftgetrockneten Spezialitäten, Landwirt/Inhaber, Fachschule St. Andrä für seinen Most, Löffeln und Bränden. **„Ochsenring“:** Peter Scharl aus Wöllführer für seinen Stampf und Hirse.

Die Bronzemedaillen

Norihaid Lamberger aus St. Andrä für seinen Honig, Klaus Brunner aus Eitwang für seinen Waldheidelbeerkonfitüren, Gerald Grillitsch aus



Lavanttaler Bildung...



Viel los in St. Andrä

84 Starter traten bei den 9. Staatsmeisterschaften der Waldarbeit an der LFS St. Andrä an. Erste Plätze errangen die Mädchenmannschaft der HBLFA Wieselburg und die Burschenmannschaft der LFS Litzelhof.



Staatsmeister der Waldarbeit wird gekürt

St. Andrä Um Schnelligkeit und Präzision geht es bei der 8. österreichischen Meisterschaft der Waldarbeit in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä am 22. und 23. April. In einem der fünf Wettbewerbsgebiete vor allem die Kurse der Holzrindgenauigkeit, der Schnelligkeit, der Präzision und der Kombinationen. Die Teilnehmer sind aus allen Bundesländern und sind auf die Teilnahme an den Wettbewerben vorbereitet. Die Teilnehmer sind aus allen Bundesländern und sind auf die Teilnahme an den Wettbewerben vorbereitet.



Ein Vorteil haben die vier Lavantaler bei den 8. Staatsmeisterschaften der Waldarbeit in der Fachschule St. Andrä. Andreas Storn, aus Reichenfels, ÖB

Die Artisten mit der Motorsäge treffen sich zum Wettkampf

St. Andrä Ab vier bis neun werden heute auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule die Motorsägen länger und intensiver genutzt als sonst. 21 Mannschaften, darunter vier Mädchen-Teams, kämpfen um den Sieg bei der 8. Staatsmeisterschaft der Waldarbeit. Mit dabei ist auch eine Gruppe der LFS St. Andrä. Andreas Storn, aus Reichenfels, ÖB

hört Brunner aus Preitzemegg, Richard Finkler aus Bad St. Leonhard, Christian Künich aus St. Gertraud und Ernstmann Werner Schützenmaier aus Bad St. Leonhard kämpfen als Team in vier Wettbewerben um den Mannschaftstitel. Die beiden zwölf Motorsäge-Artisten der Einzelsportarten kommen in den Finalbewerb der -Entscheidung, der nicht mehr zum Teamwettbewerb zählt.



W-Chief Walter Reiter, Ottmar Glöckler, Franz Wippenberg, LFS-St. Andriachor Johann Muggl und Autverkäufer Bernd Karner (v. l.) bei der Übergabe

Ein echt flotter Flitzer

ST. ANDRÄ. Anlässlich der Organisation der „Staatsmeisterschaft der Waldarbeit“ am 23. April liehen die Wolfberger BMW-Händler Petra Gölzner-Reiter und Walter Reiter der Landwirtschaftlichen Fachschule einen Monat lang ein Auto. Es wurde an Direktor Johann Muggl übergeben.

ein einzigartiges Ackergerät her

Heilmethoden

... ein einzigartiges Ackergerät her ...

... Heilmethoden ...

Schüler stellen

Neues über alte

Tolles Projekt in Landwirtschaftlicher Fachschule St. Andrä ...

Auf den Spuren der heiligen Hemma ...

Neues über alte ...



Bull-Organizer Johann Weber mit Sponsorin Gertrude Kierst



Mit dabei Alexander Klemml, Adalbert Arnold & Roland Klemml (v. li.)



Martin Größing, Kerstin Kleinhammer, Angelika Schönhart & Stefan Dohr (v. li.)



Robert Hof, Grazzi-Lady Gerda, Berger Kauf mit Gerhard Hoch

Die Bauern gaben Takt vor

WOLFSBERG. Hoch her ging es beim Lavanttaler „Bezirksbauernball“ im Kurs. Über den fulminanten Besucherandrang freuten sich die „Macher“ von den Absolventenverbänden der LFS St. Andrä – Obmann Anton Herzig mit den GF Johann Weber & Herbert Brunner – sowie der LFS Buchhof – Obfrau Maria

Werge mit den GF Gertrude Poms und Frieda Mölleher. Die „Original Südkärntner Spitzbaum“ und „DJ Blackout“ gaben musikalisch den Ton an. Mit dabei: LH Christian Ragger, EU-Abg. Elisabeth Köstinger, LAbg. Harald Treftantzer, WKO-Boss Franz Kreuzer, Bgm. Franz Kogler, Vizebgm. Heinz Hochop-

fer, VS-Direktorin Andrea Jirka-Oberdorfer, Senecizza-Chef Franz Holzer sowie die LFS-Direktoren Johann Muggl und Erika Größing. **Aufgefallen:** Mit dem Weltrekordhalter Jürgen Erlacher und dem Staatsmeister Mathias Worgonstern im Kettenwechsellern bestritten zwei Motorsägen-Experten Wolfsberg. **MÖRTH**



Mit seiner Gattin Sylvi „Madel“ GF Gottner



Agrarwoche 2010

100 Jahre LFS St. Andrä, 50 Jahre am Standort St. Andrä und 40 Jahre als Aufbauschule – die Agrarwoche 2010

Die Absolventenfeier wird im Rahmen der Agrarwoche am 19. April im Saal der LFS St. Andrä stattfinden. Die Veranstaltung wird von 10 bis 18 Uhr im Saal der LFS St. Andrä stattfinden. Die Veranstaltung wird von 10 bis 18 Uhr im Saal der LFS St. Andrä stattfinden.

Programm Agrarwoche

1. Februar: Agrarwoche
19. April: LFS St. Andrä
20. April: LFS St. Andrä
21. April: LFS St. Andrä
22. April: LFS St. Andrä
23. April: LFS St. Andrä
24. April: LFS St. Andrä
25. April: LFS St. Andrä
26. April: LFS St. Andrä
27. April: LFS St. Andrä
28. April: LFS St. Andrä
29. April: LFS St. Andrä
30. April: LFS St. Andrä
1. Mai: LFS St. Andrä
2. Mai: LFS St. Andrä
3. Mai: LFS St. Andrä
4. Mai: LFS St. Andrä
5. Mai: LFS St. Andrä
6. Mai: LFS St. Andrä
7. Mai: LFS St. Andrä
8. Mai: LFS St. Andrä
9. Mai: LFS St. Andrä
10. Mai: LFS St. Andrä
11. Mai: LFS St. Andrä
12. Mai: LFS St. Andrä
13. Mai: LFS St. Andrä
14. Mai: LFS St. Andrä
15. Mai: LFS St. Andrä
16. Mai: LFS St. Andrä
17. Mai: LFS St. Andrä
18. Mai: LFS St. Andrä
19. Mai: LFS St. Andrä
20. Mai: LFS St. Andrä
21. Mai: LFS St. Andrä
22. Mai: LFS St. Andrä
23. Mai: LFS St. Andrä
24. Mai: LFS St. Andrä
25. Mai: LFS St. Andrä
26. Mai: LFS St. Andrä
27. Mai: LFS St. Andrä
28. Mai: LFS St. Andrä
29. Mai: LFS St. Andrä
30. Mai: LFS St. Andrä
31. Mai: LFS St. Andrä
1. Juni: LFS St. Andrä
2. Juni: LFS St. Andrä
3. Juni: LFS St. Andrä
4. Juni: LFS St. Andrä
5. Juni: LFS St. Andrä
6. Juni: LFS St. Andrä
7. Juni: LFS St. Andrä
8. Juni: LFS St. Andrä
9. Juni: LFS St. Andrä
10. Juni: LFS St. Andrä
11. Juni: LFS St. Andrä
12. Juni: LFS St. Andrä
13. Juni: LFS St. Andrä
14. Juni: LFS St. Andrä
15. Juni: LFS St. Andrä
16. Juni: LFS St. Andrä
17. Juni: LFS St. Andrä
18. Juni: LFS St. Andrä
19. Juni: LFS St. Andrä
20. Juni: LFS St. Andrä
21. Juni: LFS St. Andrä
22. Juni: LFS St. Andrä
23. Juni: LFS St. Andrä
24. Juni: LFS St. Andrä
25. Juni: LFS St. Andrä
26. Juni: LFS St. Andrä
27. Juni: LFS St. Andrä
28. Juni: LFS St. Andrä
29. Juni: LFS St. Andrä
30. Juni: LFS St. Andrä
1. Juli: LFS St. Andrä
2. Juli: LFS St. Andrä
3. Juli: LFS St. Andrä
4. Juli: LFS St. Andrä
5. Juli: LFS St. Andrä
6. Juli: LFS St. Andrä
7. Juli: LFS St. Andrä
8. Juli: LFS St. Andrä
9. Juli: LFS St. Andrä
10. Juli: LFS St. Andrä
11. Juli: LFS St. Andrä
12. Juli: LFS St. Andrä
13. Juli: LFS St. Andrä
14. Juli: LFS St. Andrä
15. Juli: LFS St. Andrä
16. Juli: LFS St. Andrä
17. Juli: LFS St. Andrä
18. Juli: LFS St. Andrä
19. Juli: LFS St. Andrä
20. Juli: LFS St. Andrä
21. Juli: LFS St. Andrä
22. Juli: LFS St. Andrä
23. Juli: LFS St. Andrä
24. Juli: LFS St. Andrä
25. Juli: LFS St. Andrä
26. Juli: LFS St. Andrä
27. Juli: LFS St. Andrä
28. Juli: LFS St. Andrä
29. Juli: LFS St. Andrä
30. Juli: LFS St. Andrä
31. Juli: LFS St. Andrä
1. August: LFS St. Andrä
2. August: LFS St. Andrä
3. August: LFS St. Andrä
4. August: LFS St. Andrä
5. August: LFS St. Andrä
6. August: LFS St. Andrä
7. August: LFS St. Andrä
8. August: LFS St. Andrä
9. August: LFS St. Andrä
10. August: LFS St. Andrä
11. August: LFS St. Andrä
12. August: LFS St. Andrä
13. August: LFS St. Andrä
14. August: LFS St. Andrä
15. August: LFS St. Andrä
16. August: LFS St. Andrä
17. August: LFS St. Andrä
18. August: LFS St. Andrä
19. August: LFS St. Andrä
20. August: LFS St. Andrä
21. August: LFS St. Andrä
22. August: LFS St. Andrä
23. August: LFS St. Andrä
24. August: LFS St. Andrä
25. August: LFS St. Andrä
26. August: LFS St. Andrä
27. August: LFS St. Andrä
28. August: LFS St. Andrä
29. August: LFS St. Andrä
30. August: LFS St. Andrä
31. August: LFS St. Andrä
1. September: LFS St. Andrä
2. September: LFS St. Andrä
3. September: LFS St. Andrä
4. September: LFS St. Andrä
5. September: LFS St. Andrä
6. September: LFS St. Andrä
7. September: LFS St. Andrä
8. September: LFS St. Andrä
9. September: LFS St. Andrä
10. September: LFS St. Andrä
11. September: LFS St. Andrä
12. September: LFS St. Andrä
13. September: LFS St. Andrä
14. September: LFS St. Andrä
15. September: LFS St. Andrä
16. September: LFS St. Andrä
17. September: LFS St. Andrä
18. September: LFS St. Andrä
19. September: LFS St. Andrä
20. September: LFS St. Andrä
21. September: LFS St. Andrä
22. September: LFS St. Andrä
23. September: LFS St. Andrä
24. September: LFS St. Andrä
25. September: LFS St. Andrä
26. September: LFS St. Andrä
27. September: LFS St. Andrä
28. September: LFS St. Andrä
29. September: LFS St. Andrä
30. September: LFS St. Andrä
1. Oktober: LFS St. Andrä
2. Oktober: LFS St. Andrä
3. Oktober: LFS St. Andrä
4. Oktober: LFS St. Andrä
5. Oktober: LFS St. Andrä
6. Oktober: LFS St. Andrä
7. Oktober: LFS St. Andrä
8. Oktober: LFS St. Andrä
9. Oktober: LFS St. Andrä
10. Oktober: LFS St. Andrä
11. Oktober: LFS St. Andrä
12. Oktober: LFS St. Andrä
13. Oktober: LFS St. Andrä
14. Oktober: LFS St. Andrä
15. Oktober: LFS St. Andrä
16. Oktober: LFS St. Andrä
17. Oktober: LFS St. Andrä
18. Oktober: LFS St. Andrä
19. Oktober: LFS St. Andrä
20. Oktober: LFS St. Andrä
21. Oktober: LFS St. Andrä
22. Oktober: LFS St. Andrä
23. Oktober: LFS St. Andrä
24. Oktober: LFS St. Andrä
25. Oktober: LFS St. Andrä
26. Oktober: LFS St. Andrä
27. Oktober: LFS St. Andrä
28. Oktober: LFS St. Andrä
29. Oktober: LFS St. Andrä
30. Oktober: LFS St. Andrä
31. Oktober: LFS St. Andrä
1. November: LFS St. Andrä
2. November: LFS St. Andrä
3. November: LFS St. Andrä
4. November: LFS St. Andrä
5. November: LFS St. Andrä
6. November: LFS St. Andrä
7. November: LFS St. Andrä
8. November: LFS St. Andrä
9. November: LFS St. Andrä
10. November: LFS St. Andrä
11. November: LFS St. Andrä
12. November: LFS St. Andrä
13. November: LFS St. Andrä
14. November: LFS St. Andrä
15. November: LFS St. Andrä
16. November: LFS St. Andrä
17. November: LFS St. Andrä
18. November: LFS St. Andrä
19. November: LFS St. Andrä
20. November: LFS St. Andrä
21. November: LFS St. Andrä
22. November: LFS St. Andrä
23. November: LFS St. Andrä
24. November: LFS St. Andrä
25. November: LFS St. Andrä
26. November: LFS St. Andrä
27. November: LFS St. Andrä
28. November: LFS St. Andrä
29. November: LFS St. Andrä
30. November: LFS St. Andrä
1. Dezember: LFS St. Andrä
2. Dezember: LFS St. Andrä
3. Dezember: LFS St. Andrä
4. Dezember: LFS St. Andrä
5. Dezember: LFS St. Andrä
6. Dezember: LFS St. Andrä
7. Dezember: LFS St. Andrä
8. Dezember: LFS St. Andrä
9. Dezember: LFS St. Andrä
10. Dezember: LFS St. Andrä
11. Dezember: LFS St. Andrä
12. Dezember: LFS St. Andrä
13. Dezember: LFS St. Andrä
14. Dezember: LFS St. Andrä
15. Dezember: LFS St. Andrä
16. Dezember: LFS St. Andrä
17. Dezember: LFS St. Andrä
18. Dezember: LFS St. Andrä
19. Dezember: LFS St. Andrä
20. Dezember: LFS St. Andrä
21. Dezember: LFS St. Andrä
22. Dezember: LFS St. Andrä
23. Dezember: LFS St. Andrä
24. Dezember: LFS St. Andrä
25. Dezember: LFS St. Andrä
26. Dezember: LFS St. Andrä
27. Dezember: LFS St. Andrä
28. Dezember: LFS St. Andrä
29. Dezember: LFS St. Andrä
30. Dezember: LFS St. Andrä
31. Dezember: LFS St. Andrä

19.01.10 Kfz
UNTERKÄRNTEN | www.kfz.at

Die 1000-Besucher-Marke soll überschritten werden

Die 51. Agrarwoche in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä wartet auch dieses Mal wieder mit einem umfangreichen Programm auf.

ST. ANDRÄ. Die 51. Agrarwoche der LFS St. Andrä beginnt am 19. Januar im Saal der LFS St. Andrä. In der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä wird die 1000-Besucher-Marke überschritten werden. Die 51. Agrarwoche wird von 10 bis 18 Uhr im Saal der LFS St. Andrä stattfinden. Die Veranstaltung wird von 10 bis 18 Uhr im Saal der LFS St. Andrä stattfinden.



Nach über 100 Jahren... zwei Klassen der LFS St. Andrä im Fachsaalgebäude. Im Bild die St.

30 Hofübernehmer bei 41 LFS-Absolventen

St. Andrä am Donnerstag... 30 Hofübernehmer bei 41 LFS-Absolventen. Die Absolventen der LFS St. Andrä haben sich für die Hofübernahme entschieden. Die Absolventen der LFS St. Andrä haben sich für die Hofübernahme entschieden.

wieder Hochsaison



Organisationskomitee: Weber, Anst/Leitw. G. H. Weber, M. G. Weber, G. H. Weber, M. G. Weber, G. H. Weber, M. G. Weber, G. H. Weber

REAKTION

Unserer Landwirtschaft

„Ich will es nicht so einfach hinnehmen, dass dem Land die wichtige Verantwortung für die Erhaltung der Gesundheit der Schweizer „Mein Mitbürger“ an einigen Klammern überlassen wird.“

Elisabeth Schönbauer, ÖVP-Landwirtschaft

HEUTENGRUND

Von der Winterschule ins Fachschule

Drei Schulen gibt es 2010 für die Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä im Bezirk Lavanttal. In der Winterschule wird die „Landwirtschaftliche Winterschule“ in Verbindung mit der „Kleinsten Rinderhaltung“ ab dem 1. Februar 2010 werden die Absolventen der Winterschule in der Fachschule St. Andrä im Bezirk Lavanttal aufgenommen.

FREUDE ERÖFFNET NEUE WEGE.

DER BMW 3i VORWÄRTS ADVANCE JETZT BEI 119.940,- € IN ABS- ODER E-BL. MONATLICH*

Günstiger
Leasing-Zinssatz ab 2,99% (Basiszins) + 0,75% (Leasingzuschlag) = 3,74%
Netto: 119.940,- €
Brutto: 124.940,- €
Leasingdauer: 36 Monate
Kilometerleistung: 100.000 km
Leasingbeginn: 1. Februar 2010
Leasingende: 31. Januar 2013
Leasingbeginn: 1. Februar 2010
Leasingende: 31. Januar 2013

Bauern haben

Vorbereitungen für St. Andräer Agrarwoche in der Landwirtschaftlichen Fachschule laufen auf Hochtouren. Startschuss fällt am kommenden Montag.

DIE AGRARWOCHE

Öffnung: Montag, 1. Februar, 18.30 Uhr, LFS Posthof.
Programm: Dienstag, Geflügeltag, ab 18.30 Uhr; Mittwoch, Wildbauerntag, ab 9 Uhr; Donnerstag, Rinderhaltungstag, ab 9 Uhr; Freitag, Ackerbau- und Schweinetag, ab 9 Uhr.

FRANKE HOLLAUER

Die Veranstalter der St. Andräer Agrarwoche klopfen gerne auf Holz. Und das sehr erfolgreich, wie die Rückschau beweist. Die Messe blüht auf wie über 40-jährige Erdbeergeschichte aus. „Die Agrarwoche hat als so genannter Wintergarten des Südens“ eine wesentliche Bedeutung für die bäuerliche Bevölkerung“, sagt Johann Muggl, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä (LFS).

In der kommenden Woche ist es wieder so weit – vom 1. bis zum 6. Februar 2010 erwartet die Besucher in der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) nicht nur eine Fülle von Informationen zu allen aktuellen Fragen aus dem Agrarbereich, sondern auch eine gebührende Lach- und Tröstelhaltung und Diskussionen.

Vom Waldbau bis Europa

Organisiert wird die Veranstaltung vom Absolventenverband der Fachschule unter der Leitung von Anton Heitzler. Er rechnet besser mit einem Rekordbesuch: „Es wäre an der Zeit, die Tausender-Masse zu überschreiten.“ Der Startschuss fällt am Montag.

der ganz im Zeichen der Europäischen Union stehen wird. August Aml, Generalsekretär der Landwirtschaftskammer Österreich, wird die Zuhörer über das Thema „Herausforderungen an österreichische Agrarpolitik durch Veränderungen in Europa“ informieren.

Vom Geflügel & Schweinen

Nach dem Geflügeltag am Dienstag präsentiert der Absolventenverband am Mittwoch die weiteren Höhepunkte den „Wildbauerntag“. Neben Vorträgen wird über die Situation am Holzmarkt informiert. „Das Interesse am Wildbau ist wieder gestiegen“, so Muggl. Der Donnerstag steht unter dem Motto „Kleinsten Rinderhaltung“. Auf die Gäste warten unter anderem Vorträge zur Tierverdrückerung, über Maßbauen und Hinderzettel. Am Freitag geht's dann um Ackerbau und Schweine.

Zum Abschluss laden die Absolventenverbände der Fachschulen St. Andrä und Buchhof am Samstag, dem 6. Februar, zum Lavantaler Bauernball ins ELISS Wildberg. „Das Kartenkontingent ist bereits erschöpft“, so Johann Weber, Geschäftsführer des Absolventenverbandes St. Andrä.



1910 wurde die erste Landwirtschaftliche Schule in Telf eröffnet.

Herausgeber:
Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä
Schulstraße 7, A-9433 St. Andrä/Lavanttal
www.lfs-st-andrae.at

Druck und Bindung:
Druckerei Theiss GmbH – digital:druck
Am Gewerbepark 14, A-9431 St. Stefan/Lavanttal
www.theiss.at